Sonderkatalog

Deutsches Reich 1900–1945
Eine philatelistische Zeitreise
Die Sammlung Dr. Heinz Jaeger

378. Heinrich Köhler-Auktion
Dienstag, 22. März 2022, ab ca. 14.30 Uhr

Versteigerer · Auctioneers: Tobias Huylmans · Michael Hilbertz · Dieter Michelson

HEINRICH KÖHLER

Deutschlands ältestes Briefmarken-Auktionshaus

Versteigerungsort · Auction Venue

Die Versteigerung findet in unseren Geschäftsräumen in Wiesbaden statt.
The auction takes place at our premises in Wiesbaden, Germany.

Heinrich Köhler Auktionshaus GmbH & Co. KG
Hasengartenstr. 25, 65189 Wiesbaden
Telefon +49 (0)611 34149-0 Telefax +49 (0)611 34149-99
E-Mail info@heinrich-koehler.de www.heinrich-koehler.de

Vorwort · Foreword

Wir danken Wilhelm van Loo für die Fotos.

Der Sammler

Dr. Heinz Jaeger

Geboren wurde Dr. Heinz Jaeger am 8. Mai 1924. Nach der Schulzeit studierte er Medizin, von 1950 bis 1962 war er Arzt am Lörracher Krankenhaus und ließ sich ein Jahr später als Facharzt für Innere Medizin in Lörrach nieder. Briefmarkensammler ist Dr. Heinz Jaeger bereits seit 1936. Wie kein Zweiter hat er die Philatelie mit seinem Engagement gestalterisch geprägt: Im Bund Deutscher Philatelisten war er ab 1967 Beisitzer im Vorstand, ab 1970 Vizepräsident, von 1973 bis 1991 Präsident. Heute ist er Ehrenpräsident. In der Zeit als Präsident des Bundes Deutscher Philatelisten verantwortete er zahlreiche Nationale Ausstellungen (NAPOSTA), die IBRA 1973 in München, den FIP-Kongress 1980 in Essen, diverse bilaterale Ausstellungen mit den damaligen östlichen Nachbarländern UdSSR, Ungarn, CSSR und Polen sowie die NAPOSTA/IPHLA 1989 in Frankfurt. Zudem war Dr. Heinz Jaeger langjähriger Präsident der Stiftung zur Förderung der Philatelie und Postgeschichte, Mitglied des Programmbeirates der DBP/Deutsche Post (1970–1972) sowie Mitglied des Kunstbeirates (1972–2002). Er initiierte das Consilium Philatelicum, dessen Ehrenpräsident er seit 2012 ist, und engagierte sich sehr erfolgreich für die Integration der neu entstandenen Landesverbände Ostdeutschlands in den BDPh 1990/91.

Dr. Heinz Jaeger mit seiner geliebten Lore bei den Feierlichkeiten seines 80. Geburtstags.

Sein „Baby": Dr. Heinz Jaeger bei der Eröffnungsrede der IPHLA 1989 in Frankfurt am Main.

BDPh Präsident Dr. Heinz Jaeger und Vizepräsident Hans Paikert bei einer BDPh Tagung 1974.

Gute Freunde und Größen der Philatelie: Konsul Hermann Walter Sieger gemeinsam mit Dr. Heinz Jaeger und ihren Ehefrauen im Jahre 1985.

Angesichts dieser Leistungen für die Philatelie erhielt Dr. Heinz Jaeger über die Jahre zahlreiche verdienstvolle Auszeichnungen: 1970 wurde ihm die Verdienstnadel in Gold des BDPh verliehen, 1975 die Richard-Renner-Medaille, 1978 die Baurat-Luce-Medaille, 1984 die Hans-Wagner-Medaille. Es folgten 1984 „La Grande Plaquette d'Honneur" der Liaison Nizza für seine Verdienste um die Philatelie in Europa, 1987 zeichnete er die britische Roll of Distinguished Philatelists. Die ist gleichbedeutend mit einer Krönung des philatelistischen Schaffens. 1991 erhielt er den Sieger-Preis für seine umfassende Förderung philatelistischer Literatur, 1996 die Kalckhoff-Medaille, 1996 den Arthur-Gramsch-Leistungspreis des Harburger BSV von 1920 e. V. sowie 1999 die Paul-Hartung-Medaille des APHV. Neben der österreichischen Hesshaimer-Medaille hebt sich insbesondere die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes 1. Klasse im Mai 1988 aus den vielen ehrenvollen Auszeichnungen ab, die das Lebenswerk Dr. Heinz Jaegers rahmen.

Volker Parthen (Inhaber Heinrich Köhler Auktionshaus), Jürgen Ehrlich (APHV-Präsident) und Dr. Heinz Jaeger bei einer BPP Tagung 1982.

Dr. Heinz Jaeger bei einer Ansprache beim 79. Deutschen Philatelistentag in Frankfurt am Main 1978.

Empfang im Postmuseum Hannover mit Postminister Dr. Christian Schwarz-Schilling beim 87. Deutscher Philatelistentag 1986.

Stolzes Mitglied des SC Freiburg mit Fan-Schal.

Symposium Außenseiter-Spitzenreiter des Consilium Philatelicum 2019 mit Ingo von Garnier, Dr. Heinz Jaeger, Wolfgang Maaßen, Renate und Christian Springer, Dieter Germann und Günther Korn. Foto: Thomas Radzuweit

„Expertenstammtisch" mit Hans-Jürgen Wischnewski und Dieter Hartig im Mai 2004.

Präsentation eines Exponates zu seinem 80. Geburtstag.

Die Sammlung

Seine umfassenden Fachkenntnisse und seine besondere Leidenschaft für die Briefmarken verbinden sich in den in diesem Katalog angebotenen Stücken. Sie regen dazu an, eigene interessierte Zugänge des philatelistischen Sammelns in ähnlicher Weise, aber vielleicht mit anderen Schwerpunkten zu finden. Dr. Heinz Jaegers Motto war stets "es muss nicht immer die Mauritius sein, man kann auch mit erschwinglichen Stücken spannende Geschichte(n) schreiben!"

Neben seiner international mit Groß-Gold ausgezeichneten Sammlung Baden klassisch hat Dr. Heinz Jaeger noch viele kleinere und größere Kollektionen, die er sein Eigen nennt. All diese Sammlungen verkörpern immer auch etwas persönliches des Sammlers Dr. Heinz Jaeger. Wir hatten die Ehre, bereits einige seiner Sammlungen in unseren Auktionen anbieten zu dürfen. Immer fanden sie reißenden Absatz, denn Dr. Jaeger hatte immer das Gespür für das Besondere.

Auch die in diesem Sonderkatalog angebotenen Lose haben meist etwas Besonderes an sich. Der IPOSTA-Block von 1930 ist an sich nichts Besonderes. Dr. Jaeger besitzt den Block (Los 5043 und Titelseitenfoto) jedoch mit den Original-Unterschriften der Juroren der Ausstellung, dabei sind etliche Berühmtheiten der Philatelie. Ein weiteres Highlight ist der gleiche Block mit Zufrankatur der 3-Pf.-Gothe adressiert nach Reykjavik, als Zeppelin-Karte verschickt mit Bordstempel (Los 5045). Außerdem an dieser Stelle erwähnenswert ist ein Zeppelin-Brief der 5. Südamerikafahrt frankiert mit zwei(!) Randstücken der 1 Mark Polarfahrt ohne Bindestrich. Sicherlich ein Unikat.

Der vorliegende Auktionskatalog und die darin angebotenen Stücke sprechen für sich selbst. Er sollte eingehend studiert werden. Wir wünschen allen eine spannende Entdeckungsreise.

Dieter Michelson
Geschäftsführer · Managing Director

Tobias Huylmans
Geschäftsführer · Managing Director

Michael Hilbertz
Chefphilatelist · Senior Philatelist

Inhaltsverzeichnis · Table of Contents

DEUTSCHES REICH

Krone/Adler	11
Germania	12
Inflation	14
Weimarer Republik	16
Drittes Reich	31

In diesem Katalog sind die philatelistischen Beschreibungen der Stücke aus der Sammlung von Dr. Jaeger abgedruckt.

Sämtliche Hintergründe zu allen Objekten sind in Dr. Jaegers Buch „Briefmarken sammeln – Warum? Es muss nicht immer die Mauritius sein" detailliert erzählt.

Der Bestseller zur Sammlung

Briefmarken sammeln – warum?

Es muss nicht immer die Mauritius sein!

Dr. Heinz Jaeger

Nur noch wenige Exemplare vorrätig!

ca. 385 Seiten/pages
EUR 19,80 *

Viele der in diesem Sonderkatalog angebotenen Stücke sind in diesem Buch enthalten – samt ihrer Geschichten

---

Bestellung bei · *Please send your order to*
Heinrich Köhler Auktionshaus GmbH & Co. KG

Hasengartenstr. 25
65189 Wiesbaden, Germany

phone +49 611 341490
fax +49 611 3414999

info@heinrich-koehler.de
www.heinrich-koehler.de

* Buchpreise inkl. gültiger nationaler Mehrwertsteuer, zzgl. Porto und Verpackung
Book prices include valid national VAT. Please add postage and packing

Aus aktuellem Anlass · Honouring the special situation

Persönlich an der Auktion und Besichtigung teilnehmen können an allen Tagen folgende Personen:

- Nachweislich **doppelt oder dreifach Geimpfte** (mindestens 14 Tage)
- Nachweislich **Genesene** (mindestens 14 Tage bzw. maximal 90 Tage alt)
- Nachweislich **negativ Getestete** (nicht älter als 24 Stunden; Testmöglichkeit im EG unseres Gebäudes, Anmeldung unter www.invitago.eu – Wiesbaden – Sonnen-Apotheke / HIT)

Im Haus sind die Hygienerichtlinien zu befolgen: FFP2 Maskenpflicht, Abstand halten und Hände desinfizieren.

Anmeldung ist in jedem Fall erforderlich!

Personal attendance at the auction and viewing is possible on all days:

- Proven **double or triple vaccination** (not less than 14 days)
- Proven **recovery** (not less than 14 days or more than 90 days old)
- Those who have been **tested demonstrably negative** (not older than 24 hours; test facilities on the ground floor of our building, registration at www.invitago.eu – Wiesbaden – Sonnen-Apotheke / HIT).

Hygiene guidelines are to be followed in the office rooms: FFP2 masks are compulsory, keep your distance and disinfect your hands.

Registration is required in any case!

Alle Besichtiger und Bieter werden ausreichend Raum und Zeit haben.
All viewers and bidders will have sufficient space and time.

Alle Besichtiger- und Auktionsplätze werden mit einem von den Behörden vorgegebenen Mindestabstand eingerichtet.
All viewing and auction seats are set up with the required distance from each other.

WICHTIG: Wenn Sie ohne Anmeldung zur Besichtigung oder Auktion kommen, besteht das Risiko, aus Gründen der Hygiene-Vorgaben nicht eingelassen zu werden!
IMPORTANT: If you come to the viewing or auction without registering, you run the risk of not being admitted for reasons of hygiene!

Die Durchführung der Auktion erfolgt auf der Grundlage der Verordnungen des Landes Hessen. Stand 10. Februar 2022. Änderungen unter Vorbehalt.
This auction is conducted on the basis of the regulations of the State of Hesse.
As of 10 February 2022. Subject to change.

Impressum · Imprint

Heinrich Köhler
Auktionshaus GmbH & Co. KG
Hasengartenstr. 25
65189 Wiesbaden

Telefon +49 (0)611 34149-0
Telefax +49 (0)611 34149-99
E-Mail info@heinrich-koehler.de
Web www.heinrich-koehler.de

Geschäftsführer · Managing Directors: Dieter Michelson, Tobias Huylmans
Handelsregister Wiesbaden · Commercial Register Wiesbaden: HRA 4771
USt-ID-Nr. · Turnover Tax ID: DE213090925
Druck · Print: Meister Print & Media GmbH, Kassel

Katalogschutzgebühr · Catalogue Fee Deutschland / Europa · Germany and Europe € 25,- Übersee · Overseas € 50,-

Besichtigung · Viewing

Wir bitten Sie eindringlich, insbesondere die Besichtigung von Sammlungen und Sammelposten nicht in der Auktionswoche vorzunehmen, da wir Ihnen einen Besichtigungsplatz nicht garantieren können. Besichtigungszeiten in unseren Geschäftsräumen in Wiesbaden nach vorheriger Vereinbarung und Anmeldung.

Due to a high number of visitors we recommend viewing the collection lots before the auction week. **Viewing in our office in Wiesbaden upon prior appointment.**

28. Februar – 18. März 2022 28 February – 18 March 2022	**Montag – Freitag** Monday to Friday	**9.00 – 17.00 Uhr** 9 a.m. to 5 p.m.
21. – 25. März 2022 21 – 25 March 2022	**Montag – Freitag** Monday to Friday	**8.30 – 18.00 Uhr** 8.30 a.m. to 6 p.m.
26. März 2022 26 March 2022	**Samstag** Saturday	**ab 8.30 Uhr** starting 8.30 a.m.

Bietstufen · Bidding increments

Alle angegebenen Schätzpreise im Katalog sind in EURO. Bitte achten Sie auf die Einhaltung der Bietstufen. Gebote außerhalb einer Bietstufe werden auf die nächste Stufe reduziert!
All estimates in this catalogue are in EURO. Please consider bidding steps when placing your bids. Bids not confirming to the increments will be reduced to the next lower step.

Aktuelles Gebot in EURO Current bid in Euro			Gebotsstufe in EURO Bid increment in Euro
von · from		**bis** · to	
10,- €	–	200,- €	10,- €
200,- €	–	600,- €	20,- €
600,- €	–	1.500,- €	50,- €
1.500,- €	–	3.000,- €	100,- €
3.000,- €	–	6.000,- €	200,- €
6.000,- €	–	15.000,- €	500,- €

Aktuelles Gebot in EURO Current bid in Euro			Gebotsstufe in EURO Bid increment in Euro
von · from		**bis** · to	
15.000,- €	–	30.000,- €	1.000,- €
30.000,- €	–	60.000,- €	2.000,- €
60.000,- €	–	150.000,- €	5.000,- €
150.000,- €	–	600.000,- €	10.000,- €
600.000,- €	**und mehr** · and higher		20.000,- €

Informationen zur Auktion, Umsatzsteuer, Bankverbindungen, AGB, Fachausdrücke etc. finden Sie am Ende des Kataloges.
Auction information, VAT, General conditions, bank details, vocabulary, etc. you will find at the end of the catalogue.

Bietmöglichkeiten · How to participate

Online Live Bieten
Online Live Bidding

Zwei Möglichkeiten bei dieser Auktion
Two options for this auction

1

Sie haben die Möglichkeit, live im Internet mitzubieten, ganz so als wären Sie persönlich im Auktionssaal anwesend. Alles was Sie benötigen ist ein PC oder ein Laptop mit einem Breitband Internet-Zugang bei Ihnen zu Hause, im Büro oder an irgendeinem Ort auf der Welt.
With Heinrich Köhler you can bid live online by internet as if you were personally attending the sale in our auction room. All you need is a PC or laptop with broadband internet connection at your home, your office, or any other place in the world...

Nur 4 einfache Schritte
1. **Verbinden www.heinrich-koehler.de**
2. **Anmelden**
   (Einmalig auf unserer Webseite)
3. **Anfrage Kreditlimit**
   (Für jede Auktion erneut anfragen)
4. **Bieten Sie live mit**

Just 4 easy steps
1. Connect www.heinrich-koehler.de
2. Register
   (once on our Website)
3. Ask for credit limit
   (request limit for each auction)
4. Bid live online

2

Kunden von Philasearch: Bei dieser Auktion haben Sie die Möglichkeit, über www.philasearch.com live im Internet mitzubieten.
For Philasearch customers: At this auction you have the possibility to bid live via www.philasearch.com.

Vor Ort
Upfront

Persönlich im Auktionssaal – nur nach vorheriger Anmeldung.
Personal attendance in the auction room – only by prior appointment.

Schriftlich
Written Bids

Durch zeitig eingesandte Gebote per Post, Fax, E-Mail oder Webseite
Sent in well in time either by mail, fax, e-mail or website

Autogebote
Autobidding

Kostenloser Gebot-Agent – Information auf www.heinrich-koehler.de
Free of charge bidding agent – Information on www.heinrich-koehler.de

---

Online Plattformen
Online Live Bidding

www.philasearch.com
www.stampcircuit.com
www.stampauctionnetwork.com

Telefon
Phone

Nach vorheriger Vereinbarung Registrierung min. 24h vor den entsprechenden Losen
Upon prior agreement registration min. 24h before the relevant lots are auctioned

---

Auktionsagenten
Auction Agents

Folgende Agenten in Deutschland werden persönlich anwesend sein
The following Germany-based agents will be attending personally. Agents from other countries will use one of the following agents as representatives on a regular basis.

Ute Feldmann, +49-177-4218190, feldmannauctionagents@gmx.de
Thomas Häußer, +49-178-8798556, info@phila-agent.de
Jochen Heddergott, +49-151-40409090, jh@philagent.com
Lorenz Kirchheim, +49-160-8224929, lorenz.kirchheim@t-online.de
Dr. Peter Müller, +49-171-7308467, peter@mueller-muellenborn.de

DEUTSCHES REICH 1900-1945
Eine philatelistische Zeitreise

Die Sammlung Dr. Heinz Jaeger

Reichspostamt in Berlin

Krone/Adler

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
5001	47d, P43	✉	1899/1900, Krone/Adler 10 Pfg. auf Jahrhundert-Ganzsachenkarte 5 Pfg. von „BERLIN SW60 30.12.99“ mit viel Text und Leitvermerk „via Genua“ nach Manila mit vorderseitigem Ankunftsstempel vom 5.2.1900. Obwohl der offizielle Ausgabetag der Jahrhundertkarte schon am 28.12.99 gewesen ist, wurde die Auslandsgebühr voll mit der 10 Pfg.-Marke frankiert; aus dem Bedarf eine seltene Destination	80

5002	52	✉	1900, Krone/Adler 2 Pfg., 15 Stück in Paaren und Einheiten als portogerechte Mehrfachfrankatur auf R-Brief von „BERLIN SW 97 24.7.00“ nach Grünau mit Ankunftsstempel, Umschlag einmal gefaltet und mit Beförderungsspuren, Marken bis auf zwei kleine Eckbüge in guter Erhaltung, feine Mehrfachfrankatur der ersten Marken-Ausgabe aus 1900	80

Germania

ex 5003

5004

Los-Nr	Mi.-Nr.		Ausruf
5003	✉	**1900**, Jahrhundert-Ganzsachenkarte 5 Pfg., Sammlung mit 20 ungebrauchten und gebrauchten Karten inkl. Formblatt-Verwendungen, dabei u.a. R-Karte mit Zusatzfrankatur Krone/Adler 10 Pfg. im Paar, Auslandsverwendungen mit u.a. Portomarken von Belgien und Italien, eine Privat-Ganzsachenkarte und Sonderstempel	100
5004	✉	**1907**, Trauerbrief „GROSSHERZOGLICHE ANGELEGENHEIT“ von „KARLSRUHE 24.10.“ mit kpl. Inhalt mit eigenhändigem Text und Unterschrift „Luise“, Großherzogin von Baden, Prinzessin von Preussen, gute Erhaltung	100

ex 5005

5005	✉	**1914**, Ausbruch des I. Weltkrieges am 1.8., vier Briefe und Karten aus bzw. nach Deutschland, dabei R-Brief aus Zürich mit L1 „Wegen Kriegszustand zurück“ und Postkarte von Reutlingen nach Russisch Polen mit L3 „Unzulässig/Zurück/Retour“, zum Teil mit Beförderungsspuren	150

ex 5006

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
5006		★★/ ★/ ⊙/ ✉	1900/18, Germania Reichspost bis Kriegsdruck, Sammlung mit losen Marken und ca. 40 Briefen, Karten und Ganzsachen, dabei u.a. Mi.-Nr. 58 auf Rohrpostkarte, dreimal Mi.-Nr. 66 gestempelt, Mi.-Nr. 79A und 82 A je aus der linken oberen Bogenecke (sign. Jäschke BPP), Zensuren, interessante Frankaturen, Tauchbootbrief und zwei Briefe im Grenzrayon	600

Inflation

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
5007	101 aWOR	✉	1917, Germania 15 Pfg. schwärzlichgrauviolett mit Walzendruck-Oberrand mit der Konfiguration „3‘7‘3“, mit Stempel „LÖRRACH 28.1.19“ als portogerechte Einzelfrankatur auf Banken-Vordruckbrief im Grenzrayon nach Basel mit vorderseitigem Zensurstempel von Freiburg, Marke etwas fleckig, selten	150

5008		✉	1918, „SOLDATENRAT Chef des Nachrichtenwesens Gr. Haupt-Quartier“, roter L3 klar auf Telegramm-Umschlag an den Soldatenrat mit vorderseitigem Rohrpost-Zahlenstempel „NOV 12. 4.50 NM 18“ und rückseitig Telegrafen-Verschlussmarke (beim Öffnen durchtrennt), Umschlag mit Faltspuren und etwas fleckig, sehr seltene Verwendung einen Tag nach Unterzeichnung des Waffenstillstandsvertrages zwischen den Alliierten und Deutschland	200

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
5009	118b, 117A Flu.a.	✉	1920, 2,50 M. auf 2 M. rosakarmin, Unterrandstück und 1,50 M. auf 1 M. mit Aufdruckfehler „1 des Aufdrucks 1,50 mit breitem Kopf“ auf R-Luftpostbrief von „HAMBURG 11 LUFTPOST 2.8.22“ mit Zusatzfrankatur nach Rosswein mit Ankunftsstempel, Umschlag einmal gefaltet und leichte Patina, gute Gesamterhaltung, sign. Infla Berlin und Peschl	150

5010	D66	✉	1922, Dienstmarken 60 Pfg. im senkrechten 5er-Streifen mit Stempel „HAMBURG 1.7.22“ auf Brief nach Mühlhausen, Frankreich mit Zurück-Aufkleber vom Postamt 1 „....Es fehlen (600) Pf Freigebühr...“ mit handschriftlichem Zusatz „Reichsfreimarken“. Dienstmarken waren im Auslandsverkehr nicht zugelassen, daher musste auch bei Nachfrankierungen immer Freimarken verwendet werden, Umschlag und eine Marke mit Faltspuren	100

ex 5011

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
5011	258-260	✉	1923, Rhein- und Ruhrhilfe, vier interessante Briefe und Karten mit zwei kpl. Sätzen auf R-Karte bzw. R-Brief je mit Zusatzfrankatur, Brief mit Mi.-Nr. 258 als Mehrfachfrankatur zum Schaden der Post verwendet (Zuschlagswert als Porto gerechnet, ausführliches Fotoattest Bechtold BPP) und senkrechtes Paar Mi.-Nr. 258 auf Drucksachenumschlag mit Zusatzfrankatur	150
5012		★★/ ★/ ⊙/ ✉	1920/22, Sammlung „Inflation" mit ca. 80 Briefen, Karten und Ganzsachen sowie einigen losen Marken, dabei R-Briefe, interessante Mehrfachfrankaturen, Auslandspost, Mi.-Nr. 109 im Unterrandpaar mit HAN auf R-Brief, Luftpostbriefe, Mi.-Nr. 166 auf Auslandsstreifband und weiteren Besonderheiten *(Photo = www)*	400
5013		✉	1923, Sammlung „Hochinflation" mit ca. 75 Briefen und Karten inkl. diversen Barfrankaturen und einigen losen Marken, dabei u.a. Mi.-Nr. 262b im 15er-Block als Mehrfachfrankatur auf R-Brief (sign. Kowollik BPP), R-Briefe, Auslandspost und Mi.-Nr. 336B als Mehrfachfrankatur *(Photo = www)*	300

Weimarer Republik

ex 5014

5014	338-43	★★/ ★/ ⊙/ ✉	1923, Korbdeckel 3-100 Pfg. postfrisch/ungebraucht und gestempelt je kpl. sowie 25 Briefe und Karten mit u.a. Mischfrankaturen mit Infla-Marken auf drei Briefen, Dezember-Frankaturen mit u.a. Wertbrief in die Schweiz und Eilbotenbrief mit 10x Mi.-Nr. 339 und Auslands-Wertbrief 1924 mit Mi.-Nr. 339-343 kpl.	250

ex 5015

Ansicht von Berlin-Friedenau

5016

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
5015	344-50	★/⊞	1924, Holztaube 5-300 Pfg. kpl. ungebraucht und 10 Luftpost-Briefen inkl. einem Zeppelinbrief mit diversen Frankatur-Kombinationen, dabei Einzelfrankaturen und Auslandspost	100
5016	346OR, 348OR, 350OR	✉	Holztaube 20 Pfg., 100 Pfg. und 300 Pfg. je mit Oberrand als portogerechte Frankatur auf Wertbrief der 2. Gewichtsstufe über 7000 M. von „BERLIN-FRIEDENAU 1 20.1.26" nach Görlitz, rückseitig fehlt ein Teil der Verschlussklappe, gute Gesamterhaltung, dekorative und seltene Frankatur	150

ex 5017

5017	351-54	★★/⊙/✉	Deutsche Nothilfe 5-50 Pfg. kpl. postfrisch und gestempelt sowie 12 Briefe und Karten mit diversen Frankaturen, dabei Einzel- und Mehrfachfrankaturen und Satzbriefe (u.a. auf Zeppelinbrief mit Zusatzfrankatur)	150
5018	355-61u.a.	★★/★/⊙/✉	1924/32, meist ungebrauchte/postfrische und gestempelte Sammlung der Freimarken-Ausgaben Reichsadler und Persönlichkeiten sowie einige Sondermarken-Ausgaben mit u.a. 80. Geburtstag von Hindenburg, Schwerpunkt bei den über 70 Briefen und Karten mit besseren Einzel- und Mehrfachfrankaturen, R-Briefen, Auslandspost und weiteren Besonderheiten *(Photo = www)*	300

ex 5019

ex 5020

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
5019	362-63, 368-69	★★/ ⊙/ ✉	1924, Stephan 60 und 80 Pfg. und UPU 10 und 20 Pfg. je kpl. postfrisch und gestempelt sowie 15 Briefe und Karten mit u.a. Mehrfachfrankatur 60 Pfg. auf Wertbrief nach Frankreich und 80 Pfg. Einzelfrankatur auf R-Eilbotenbrief	100
5020	364-67	★/ ⊙	Bauwerke 1-5 M. ungebraucht und gestempelt je kpl. sowie 10 Belege inkl. Paketkarten mit u.a. Mi.-Nr. 365 Mehrfachfrankatur auf Zeppelinbrief, Mi.-Nr. 367 Mischfrankatur auf Luftpostbrief nach Montevideo und Luftpost-R-Drucksache mit u.a. 2x Mi.-Nr. 365 an die Deutsche Gesandtschaft in Montevideo sowie zwei Paketkarten aus dem Sudetenland	250

5021

ex 5022

5021	369	✉	50 Jahre UPU 20 Pfg. mit Stempel „BERLIN SW68 11.12.24“ für die Rückscheingebühr auf sonst portofreiem „Frei durch Ablösung Reich“-Vordruckbrief „Der Präsident des Reichsentschädigungsamts für Kriegsschäden“ nach Ludwigsburg, kleine Beförderungsspuren, seltene Verwendung	80
5022	375-77u.a.	★/ ⊙/ ✉	1924/29, Deutsche Nothilfe-Ausgaben ungebraucht/postfrisch und gestempelt kpl. mit Besonderheiten sowie 23 Briefe und Karten, dabei u.a. Mi.-Nr. 399X im ungebrauchten/ postfrischen waagerechten Paar (Eckbug, FB D. Schlegel BPP), R-Brief und Eilbotenbrief je mit Mi.-Nr. 434 und Zusatzfrankatur sowie Brief mit englischer Frankatur mit Feldpoststempel S.40. in Mischfrankatur mit Nothilfe 8 Pfg. mit Stempel „WIESBADEN 10.12.29	400

Die angebotenen Sammlungen sind komplett unter www.heinrich-koehler.de zu besichtigen.

Das Dornier Flugboot DO X
und der das Dampfschiff „Bremen“

ex 5023

5024

‚Graf Zeppelin‘ über Basel

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
5023	378-84	⊙/✉	**1926, Adler 5 Pfg.-3 M. kpl. gestempelt und 17 Briefe und Karten, dabei Zeppelin- und Luftpostbriefe/Karten und diverse Einzel- und Mehrfachfrankaturen**	**150**
5024	382	⊞	Adler 1 M. mit Bordpoststempel vom 19.8.30 auf Passagierpost-Zeppelinkarte zur Schweizfahrt mit Grußtext „...Von unserer Fahrt mit Zeppelin über Schweiz grüßen...“ und vorderseitigem Stempel „FRIEDRICHSHAFEN 19.9.30 8-9“ nach Donaueschingen, leichte Patina, sehr seltene Fahrt (Sieger 79Aa)	400

5025

5026

5025	408	✉	1927, IAA 15 Pfg. mit Stempel „BRAUNSCHWEIG 16.11.27“ als portogerechte Einzelfrankatur auf Brief nach Berlin, Umschlag rechts im Rand mit Beförderungsspuren, gute Gesamterhaltung	100
5026	409	✉/⊞	IAA 25 Pfg. mit Stempel „HANNOVER FLUGHAFEN 19.10.27“ als portogerechter Einzelfrankatur auf Luftpostbrief nach Köln mit Flugpostbestätigungsstempel, Umschlag oben winzig verkürzt, einwandfrei	150

ex 5028

ex 5027

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
5027	407-09	★/⊙/✉	IAA 8-15 Pfg. kpl. u.a. auf drei Briefstücken (FB D. Schlegel BPP) und fünf Briefen und Karten mit u.a. Mi.-Nr. 407 und 408 als Einzelfrankaturen und kpl. Satz auf R-Brief,	350
5028	410-22u.a.	★/⊙/✉	1928/32, Reichspräsidenten 3-80 Pfg. inkl. Ergänzungswerte kpl. ungebraucht und gestempelt sowie fast 50 Briefe und Karten mit Einzel- und Mehrfachfrankaturen, R-Briefe, Luftpost und mit weiteren Besonderheiten	200

ex 5029

ex 5030

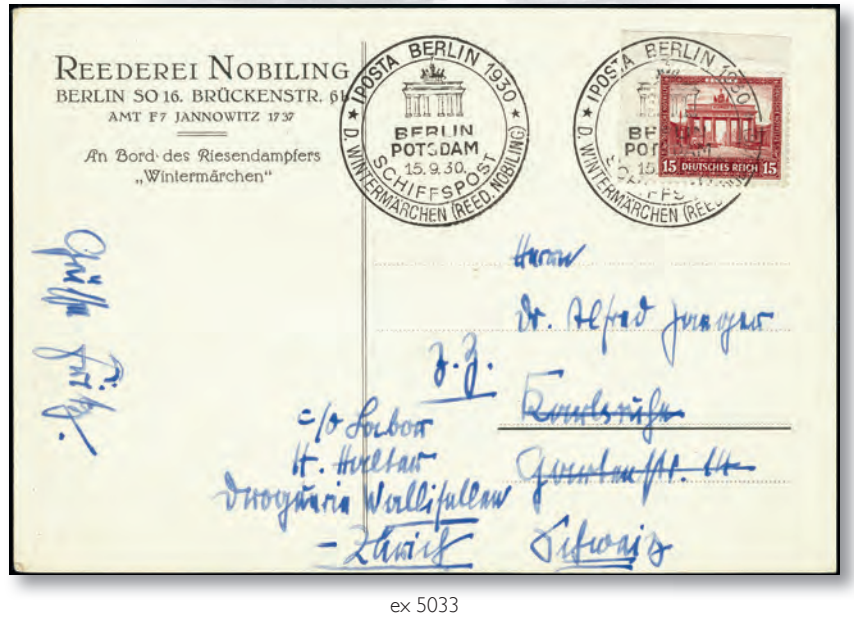
5029	423-24, 455	⊙/✉/⊞	1928/31, Zeppelin 2-4 M. und 1 M., diverse Frankaturen auf acht Briefen, Karten und einer Paketkarte, dabei Zeppelin- und Übersee-Luftpost und 1 M. Mischfrankatur auf Auslandspaketkarte, dazu Zeppelinkarte 1928 mit US-Frankatur und 1 M. und 4 M. lose gestempelt	250
5030	438-39	★/⊞	1930, Südamerikafahrt 2 und 4 M. je als Einzelfrankatur auf Zeppelinkarte bzw. Brief, dazu einmal ungebraucht mit Neugummi kpl. (4 M. mit Plattenfehler „Blitz neben Adler) und 2 M. auf Zeppelinkarte mit Mischfrankatur mit Condor-Marken für die Weitersendung nach Santos	400

ex 5031

ex 5032

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
5031	440	★★/ ⊙/ ✉/ ⊞	Bauwerke 2 M. postfrisch und gestempelt sowie auf sieben Zeppelin- und Luftpostbriefen und zwei Auslandspaketkarten, dabei u.a. Mehrfachfrankatur auf Zeppelinbrief, Erhaltung zum Teil etwas fehlerhaft	200
5032	444-45	★★/ ⊙/ ✉	Abzug der Alliierten Besatzung aus dem Rheinland 8 und 15 Pfg. u.a. mehrfach postfrisch mit u.a. beiden HAN sowie acht Briefen und Karten, dabei Dreierstreifen 15 Pfg. auf Eilboten-Ersttagsbrief mit Zusatzfrankatur und als Einzelfrankatur auf Auslandskarte vom Ersttag	100

Der Riesendampfer ‚Wintermärchen'



ex 5033

5033	446, 447	✉	IPOSTA-Blockmarken 8 und 15 Pfg. je mit Sonderstempel „IPOSTA BERLIN SCHIFFSPOST D. WINTERMÄRCHEN 15.9.30" auf zwei Sonderpostkarten der „Reederei Nobiling - Wintermärchen" als Fernpostkarte bzw. als Auslandskarte adressiert, einwandfrei, nicht häufige Verwendung mit dem seltensten Sonderstempel zur IPOSTA	100

Blick in der Marmor-Saal mit der IPOSTA Meisterklasse

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
5034	448	✉	IPOSTA-Blockmarke 25 Pfg. mit Blockrand und Sonderstempel „BERLIN-IPOSTA 14.9.30“ als portogerechte Einzelfrankatur auf Brief nach Valencia, Umschlag mit kleinen Randfehlern oben, sonst einwandfrei	150

5035	448-49u.a.	✉	IPOSTA-Blockmarken 25 und 50 Pfg. im senkrechten Zusammendruck und Reichspräsidenten 8 Pfg. je mit Sonderstempel „BERLIN-IPOSTA 20.9.30“ als portogerechte Zusatzfrankatur auf Privat-Ganzsachenkarte Iposta 5 Pfg. als R-Eilboten-Luftpost-Karte mit Grußtext nach Hirschberg mit Ankunftsstempel, einwandfrei	100

Der Preisrichter der IPOSTA 1930

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
5036	Bl.1	★	IPOSTA-Block mit den Unterschriften der damaligen Jury, dabei große Namen wie Dr. Ascher, Emilio Diena, Otto Friedl, Heinrich Köhler, Alfred F. Lichtenstein, Theodor Steinway, Präsident der Jury Dr. H. Munk und Präsidenten der FIP G.V. van der Schooren	1000

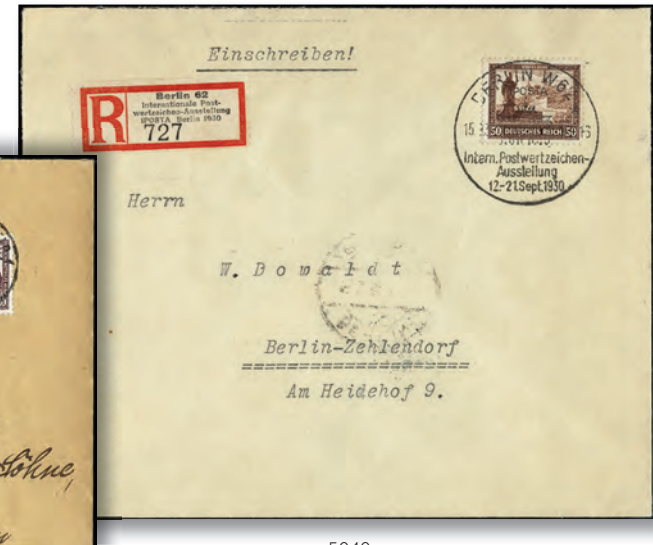
‚Graf Zeppelin'
über Reykjavik

5037

5039

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
5037	Bl.1	⊙/✉	IPOSTA-Block mit aufgeklebter Goethe 3 Pfg. je mit Bordpoststempel vom 1.7.31 als Zeppelin-Karte befördert zur Island-Fahrt, adressiert nach Reykjavik mit vorderseitigem Ankunftsstempel, Blockmarken zum Teil vorderseitigem mit Schürfungen, sonst in erstaunlich gutem Gesamtzustand. Laut ausführlichem Schreiben von Herrn Konsul Sieger sind von den ehemals fünf losen beförderten Blocks von der Island-Fahrt nur noch zwei Exemplare existent; eine äußerst ungewöhnliche Verwendung	300

5038	Bl.1u.a.	✉	IPOSTA-Block, Goethe 3 Pfg. und drei Einzelwerten Reichspräsidenten 5 Pfg. je mit Sonderstempel „BERLIN-IPOSTA 21.9." auf um 1 Pfennig überfrankiertem R-Brief der 3. Gewichtsstufe mit violettem L1 „Einl.Geb. (30)Rpf." (Späteinlieferungsgebühr) und Sonder-R-Zettel nach Tokio mit Ankunftsstempel, Umschlag mit Falt- und Beförderungsspuren und Blockmarken oben stärker angetrennt. Trotz der Einschränkungen eine seltene Verwendung mit außergewöhnlicher Destination	300
5039	Bl.1u.a.	✉	IPOSTA-Block und Sondermarken Rheinland-Abzug 8 und 15 Pfg. je mit Bordpoststempel „GRAF ZEPPELIN 16.11.1930" auf Zeppelinkarte zur Chemnitz-Fahrt mit Schreibmaschinen-Zusatz „...Passagier Post", adressiert nach Chemnitz mit Ankunftsstempel, Block und 8 Pfg.-Wert mit Eckbügen und etwas fleckig, seltene Verwendung (Sieger 100Ab)	300

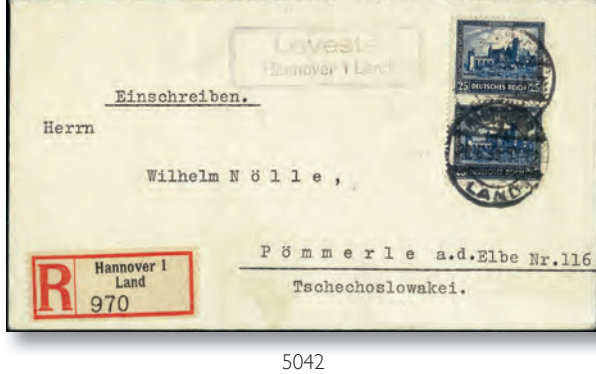


ex 5040

ex 5041

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
5040	Bl.1	★/✉	IPOSTA-Block, zweimal ungebraucht auf unterschiedlichem Papier und neun Briefe und Karten mit IPOSTA-Blockmarken-Frankaturen sowie fünf Briefe und Karten mit diversen Sonderstempeln bzw. Brief mit Vignette, dabei R-Brief mit Herzstück ohne Blockrand, Satzbrief und Einzelfrankaturen, gute Erhaltung	700
5041	450-53u.a.	★★/★/⊙/✉/△	1930/32, Nothilfe 8-50 Pfg. bzw. 4-40 Pfg. je ungebraucht/postfrisch und gestempelt kpl. sowie 35 Briefe und Karten und weitere Besonderheiten, dabei u.a. Mi.-Nr. 450-53, 459-62 und 474-78 je auf drei R-FDC (einmal mit FA Schlegel BPP, zweimal etwas fleckig), Mi.-Nr. 452-53 auf Eilboten-Auslandsbrief, Zusammendruck S 92 auf Umschlag und Mi.-Nr. 477 auf Auslandsbrief	500

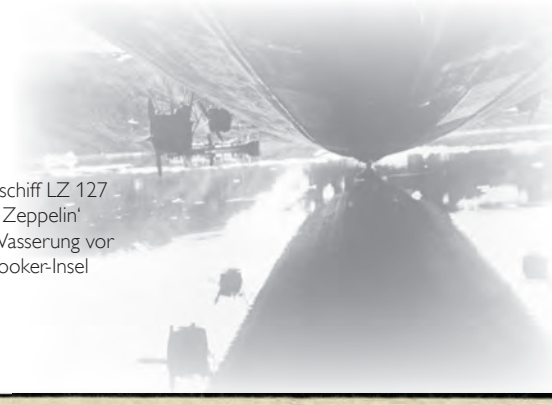
Ansicht von Pömmerle



5042

5043

5042	452	✉	1930, Nothilfe 25 Pfg. im senkrechten Paar mit Stempel „HANNOVER LAND 29.6.31“ als portogerechte Mehrfachfrankatur auf R-Brief mit Landpostaufgabe Leveste nach Pömmerle, Tschechoslowakei mit Ankunftsstempel, gute Erhaltung, seltener Sondertarif	100
5043	453	✉	Nothilfe 50 Pfg. mit Stempel „HANNOVER LAND 2.3.31“ als portogerechte Einzelfrankatur auf R-Brief mit nach Pömmerle, Tschechoslowakei mit Ankunftsstempel, gute Erhaltung, seltener Sondertarif	100



Das Luftschiff LZ 127 ‚Graf Zeppelin' bei der Wasserung vor der Hooker-Insel

ex 5044

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
5044	456-58	⊞	1931, Polarfahrt 1-4 M. kpl. je mit Stempel von Friedrichshafen als Einzelfrankaturen auf drei Zeppelin-Karten bzw. Brief zur Polarfahrt, einwandfrei (Sieger 119 E/F)	250

5045

5046

5045	456	⊞	Polarfahrt 1 M. im waagerechten Paar aus der linken oberen Bogenecke mit Stempel „FRIEDRICHSHAFEN 29.8.31" auf Zeppelinkarte zur 1. Südamerikafahrt bis Rio de Janeiro mit Ankunftsstempel, adressiert nach Deutschland, gute Erhaltung, dekorative Mehrfachfrankatur (Sieger 124Ca)	120
5046	456	⊞	Polarfahrt 1 M., zwei Einzelwerte je mit Stempel „FRIEDRICHSHAFEN 24.7.31" als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Zeppelinbrief bis Leningrad, zum Teil mit winzigen Gelbflecken in der Zähnung, sonst einwandfrei	100

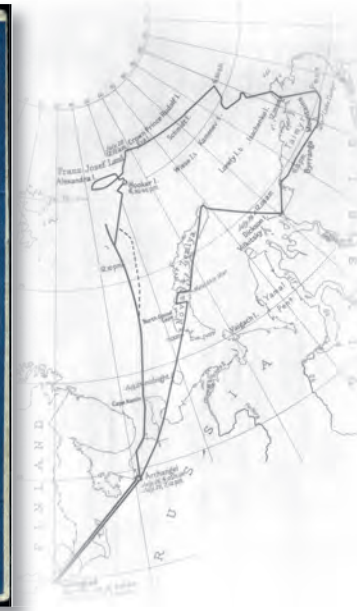
5047

5048

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
5047	456-57, 455, 461	✉	Polarfahrt 1 und 2 M., Zeppelin ohne Aufdruck 1 M. und Nothilfe 1931 25 Pfg. je mit Stempel „HANNOVER 3.2.32“ auf Wertbrief im Großformat nach Brünn, CSR mit Ankunftsstempel, 2 M. mit leichten Farbabsplitterungen, sonst in guter Gesamterhaltung, nicht häufige Aufbrauch-Verwendung im normalen Postdienst	150
5048	457	⊞	Polarfahrt 2 M. im waagerechten Randpaar mit Bordpoststempel vom 25.7. als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Zeppelinbrief bis zum D. Malygin, adressiert in die USA, einwandfrei, selten (Sieger 118 C)	200

Verpflegung für die Polarfahrt

5049	456-57I, 456-57	★★/ ★/⊞	Polarfahrt 1 und 2 M. mit Aufdruckfehler „Bindestrich nach POLAR fehlt“ (Feld 1) je im Viererblock mit drei Normalmarken aus der linken unteren Bogenecke, postfrisch, 1 M. mit Aufdruckfehler und ein Wert 2 M. je mit wenigen winzigen Gelbflecken, sonst einwandfrei, zwei sehr seltene Einheiten, Fotoattest Schlegel BPP (1989)	1500



‚Graf Zeppelin' Polarroute

Los-Nr	Mi.-Nr.		Ausruf
5050	456I	Polarfahrt 1 M. mit Aufdruckfehler „Bindestrich nach POLAR fehlt" (Feld 41, Teilauflage), zwei Einzelwerte mit Bogenrand links je mit Stempel „BERLIN 28.8.32" als Mehrfachfrankatur auf Zeppelin-R-Brief der 5. Südamerikafahrt mit Anschlussflug-Stempel nach Buenos Aires mit Ankunftsstempel, Umschlag unten mit waagerechter Faltung und leichte Beförderungsspuren im Rand, Marken einwandfrei, als Mehrfachfrankatur vermutlich einmaliger Brief und eine der großen Zeppelinmarken-Seltenheiten	1000

5051	456I, 456	Polarfahrt 1 M. mit Aufdruckfehler „Bindestrich nach POLAR fehlt" (Feld 41, Teilauflage) im senkrechten Dreierstreifen mit zwei Normalmarken aus der linken unteren Bogenecke mit Stempel „FREIBURG 12.10.31" auf R-Zeppelinbrief der 3. Südamerikafahrt via Friedrichshafen nach Pernambuco mit Ankunftsstempel, adressiert nach Deutschland, obere Marke mit kleinem Eckbug, Marke mit Aufdruckfehler tadellos, seltene Verwendung	400

Los-Nr	Mi.-Nr.		Ausruf
5052	457I, 457 ⊞	Polarfahrt 2 M. mit Aufdruckfehler „Bindestrich nach POLAR fehlt“ (Feld 41, Teilauflage) im senkrechten Paar mit Normalmarke aus der linken unteren Bogenecke mit Stempel „BERLIN 29.8.31“ auf Zeppelinbrief zur 1. Südamerikafahrt mit Anschlussflugstempel bis Rio de Janeiro mit Ankunftsstempel, adressiert in die USA, zweiseitig geöffneter Umschlag links nachträglich mit Papier verschlossen und leichte Beförderungsspuren, Marken einwandfrei; Marke mit Aufdruckfehler in einer Einheit auf Zeppelinbrief sind selten	400

ex 5053

5053	456-58	★/⊞	Polarfahrt 1-4 M. kpl. ungebraucht, Randstück 1 M. mit Aufdruckfehler „Bindestrich nach POLAR fehlt“ ungebraucht (sign. Schlegel BPP) und 2 M. auf Zeppelinpostkarte bis Dampfer Malygin, einwandfrei 300

ex 5054

5055

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
5054	467-73	★/✉	1932, Hindenburg 4-50 Pfg. kpl. ungebraucht und 18 Briefe und Karten, dabei bessere Einzel- und Mehrfachfrankaturen, R-Briefe und Portostufen mit u.a. Mi.-Nr. 471 Mehrfachfrankatur auf Wertbrief in die Schweiz und Mi.-Nr. 470 und 472 je als Einzelfrankatur	150
5055	470	✉	Hindenburg 15 Pfg. lilarot im senkrechten 3er-Streifen mit Stempel „BERLIN-TEMPELHOF 30.11.32“ als portogerechte Mehrfachfrankatur auf R-Ortsbrief mit Ankunftsstempel, wenige kleine Wasserflecken, gute Gesamterhaltung, nicht häufige Mehrfachfrankatur	100

5056

5057

5056	474-78u.a.	✉/FDC	Nothilfe 4-40 Pfg. kpl. je mit Stempel „STUTTGART 1.11.“ auf überfrankiertem R-Luftpost-Brief mit Zusatzfrankatur Hindenburg 5 Pfg., 8 Pfg., 25 Pfg. und 50 Pfg. nach Bern mit Ankunftsstempel, einwandfrei	150
5057	477	✉	Nothilfe 25 Pfg. im waagerechten Paar als portogerechte Mehrfachfrankatur auf R-Brief von „DÜSSELDORF 15.11.32“ nach Komarno, gute Erhaltung; nicht häufige Verwendung zum Sondertarif in die Tschechoslowakei	80

Drittes Reich

5058

ex 5059

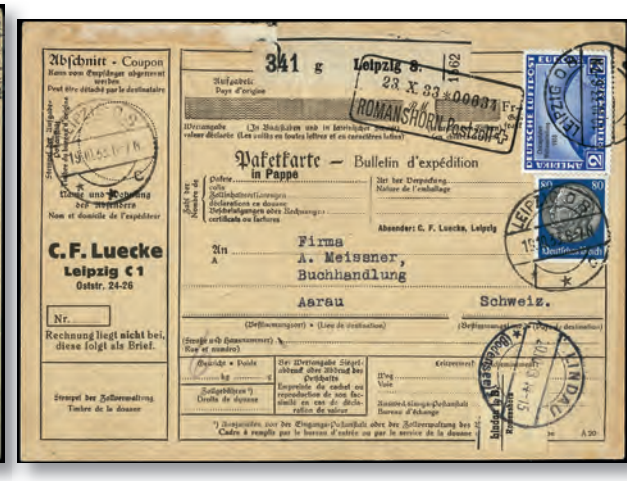
Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
5058	479-81, P248	✉/ FDC	1933, Friedrich der Große 6-25 Pfg. kpl. mit Ersttagsstempel „ELBING 12.4.33“ auf entsprechender Sonder-Ganzsachenkarte 6 Pfg. als R-FDC-Karte in die Schweiz mit Ankunftsstempel, 6 Pfg.-Wert rückseitig verklebt, Karte oben mit kleinem Einriss, sonst in guter Gesamterhaltung	120
5059	479-81	★/ ⊙/ ✉	Friedrich der Große 6-25 Pfg. kpl. ungebraucht und gestempelt sowie 20 Briefe, Karten und Ganzsachen, dabei u.a. kpl. auf fehlerhafter Sonder-Ganzsache als FDC und fünf Zeppelinkarten mit u.a. Mehrfachfrankatur 25 Pfg.	200

5060

ex 5062

5060	WZ10-11u.a.	⊞	Friedrich der Große Zusammendrucke 12 + Z + 12 + 12 Pfg. und 12 + Z + A4 + 12 Pfg. als Blockeinheit mit zwei klaren Bordpoststempeln „LUFTSCHIFF GRAF ZEPPELIN 25.6.33“ auf Zeppelinkarte von der Fahrt ins Saargebiet mit rückseitiger Zusatzfrankatur, adressiert nach Berlin	100
5061	482-495, 512-28	★★/ ⊙/ ✉	1933/36, Hindenburg 3-100 Pfg. kpl. mit Wasserzeichen Waffeln bzw. Hakenkreuz postfrisch und ca. 150 Briefen, Karten und Ganzsachen, dabei bessere Einzel- und Mehrfachfrankaturen (u.a. Mi.-Nr. MeF 492, FB D. Schlegel BPP), Portostufen, viele Luftpostbriefe bis 26,65 RM-Porto, Zensuren und weiteren Besonderheiten mit u.a. TIN CAN MAIL-Brief, meist in guter Erhaltung *(Photo = www)*	800
5062	497-98, 382	⊞	1933, Chicagofahrt 1-4 M. kpl. je mit Stempel „BERLIN C2 13.10.33“ auf zwei Zeppelin-Briefen der Chicagofahrt mit Anschlussflug-Bestätigungsstempel und Maschinen-Ankunftsstempel von Friedrichshafen, einmal mit Zusatzfrankatur Adler 1 M., adressiert nach Greifswald, Umschlag mit 4 M. zweiseitig geöffnet, gute Gesamterhaltung, sign. Sieger BPP	200

5063

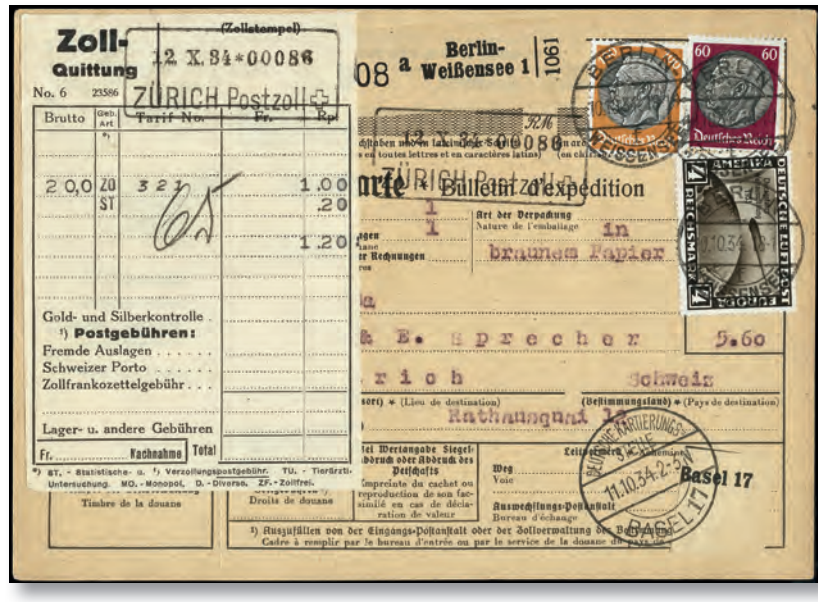


5065

Los-Nr	Mi.-Nr.		Ausruf
5063	496, 468, ✉ 420	Chicagofahrt 1 M., Reichspräsidenten 50 Pfg. und Hindenburg 5 Pfg. je mit Stempel „BERLIN 22.2.34“ auf kpl. Paketkarte nach Kopenhagen mit Ankunftsstempel, 50 Pfg.-Wert fehlerhaft, sonst in guter Gesamterhaltung, seltene Verwendung	150

‚Graf Zeppelin‘
über Chicago

5064	496, 548, ⊞ 364	Chicagofahrt 1 M. im senkrechten Dreier-Streifen und Einzelwert, Burg Rheinstein 1 M. und zwei Einzelwerte Hindenburg mit Trauerrand 3 Pfg. je mit Stempel „HAMBURG 12.10.34“ auf Firmenbedarfs-Zeppelinbrief (10. Südamerikafahrt 1934) via Berlin und Friedrichshafen mit falschem Leitvermerk „Par Avion France...“ nach Valparaiso mit Ankunftstempel, Umschlag mit Beförderungsspuren im Rand, sonst in guter Gesamterhaltung, selten	400
5065	497, 494 ✉	Chicagofahrt 2 M. und Hindenburg 80 Pfg. je mit Stempel „LEIPZIG 19.10.33“ auf kpl. Paketkarte via Lindau nach Aarau, Schweiz mit Ankunftsstempel, Formular mit Eckbug, sonst in guter Gesamterhaltung	100



Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
5066	498u.a.	✉	Chicagofahrt 4 M. und Hindenburg 60 und 100 Pfg. je mit Stempel „BERLIN-WEISSENSEE 11.10.34“ auf kpl. Paketkarte via Basel nach Zürich mit Ankunftsstempel, Formular mit kleinem Randfehler, sonst in guter Gesamterhaltung, seltene Verwendung	200

ex 5067

5067	ex496-98	★★/★/⊙/✉	Chicagofahrt 1-4 M. kpl. ungebraucht/postfrisch als Oberrand-Satz (sign. Schlegel BPP), zweimal gestempelt kpl. und fünf Zeppelinbriefe mit u.a. zwei Einzelfrankaturen der 4 M. und ein Brief mit 2 M. und senkrechtes Paar 1 M., dazu Briefstück mit 2 M. mit Gummi-Stempelentwertung „Lindau (Bodensee) und Briefstück mit Zeppelin 1 M. ohne Aufdruck und Chicagofahrt 1 M., meist gute Erhaltung	1000

ex 5068

5068	499-507	△	Wagner 3-40 Pfg. kpl. im Viererblock-Satz auf neun Briefstücken, zum Teil mit Rändern, einwandfrei	250

ex 5069

Luftschiff
‚Graf Zeppelin'
über Buenos Aires

5071

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
5069	499-507	✉	Wagner 3-40 Pfg. kpl. auf drei R-Briefen der Firma Sieger, dabei Ersttagsbrief mit 5 Pfg., 6 Pfg., 20 Pfg. (B-Zähnung) und 25 Pfg., jeweils adressiert nach Hanerau mit Ankunftsstempel, leicht fleckig, Fotoattest D. Schlegel BPP (2010)	200

5070	505Bu.a.	⊞	Wagner 20 Pfg. gez. K14 im senkrechten Randpaar, Steinadler 50 Pfg. und Hindenburg 12 Pfg. im waagerechten Zusammendruck je mit Bordpoststempel „LUFTSCHIFF GRAF ZEPPELIN 19.5.34" auf Zeppelinbrief der Deutschlandfahrt 1934 nach Berlin mit Ankunftsstempel, einwandfrei	100
5071	507A, 506A, 501Au.a.	⊞	Wagner 40 Pfg., 25 Pfg. und 5 Pfg. und Hindenburg 60 Pfg., 30 Pfg. und 1 Pfg. (5x) je mit Stempel „BERLIN 23.6.34" vorder- und rückseitig auf Zeppelinkarte der Argentinien-Fahrt nach Buenos Aires mit vorderseitigem Ankunftsstempel, etwas Patina, gute Erhaltung	80
5072	ex499-507	★/⊙/✉	Wagner 3-40 Pfg. kpl. ungebraucht und gestempelt sowie ca. 30 Briefe und Karten, dabei bessere Einzel- und Mehrfachfrankaturen, Zusammendrucke und ein Zucker-Raketenpost-Brief aus Thale sowie Werbeblatt der Reichspost mit Abbildung der kpl. Serie, meist gute Erhaltung *(Photo = www)*	500

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
5073	508-11	✉	Nothilfe-Blockmarken 5-50 Pfg. kpl. je mit Stempel „MEMMINGEN 9.2.34“ auf überfrankiertem R-Brief nach Wien, tadellos, Fotobefund Schlegel BPP (1987)	400

5074	508-11	✉	Nothilfe-Blockmarken 5-50 Pfg. kpl. im waagerechten Zusammendruck mit Stempel „BERLIN-LICHTERFELDE 3 2.9.34“ als portogerechte Frankatur auf R-Brief bis 60 g via Bremen mit Devisenzensur nach Philadelphia mit Ankunftsstempel, einwandfrei, Fotoattest Schlegel BPP (1986)	400

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
5075	508	✉	Nothilfe-Blockmarke 5 Pfg. mit Werbestempel „APOLDA 2 231.8.34“ als portogerechte Einzelfrankatur auf Ortspostkarte mit Text, gute Erhaltung, selten	300

5076	508, 512	✉	Nothilfe-Blockmarke 5 Pfg. und Hindenburg 1 Pfg. je mit Stempel „PRIESTEWITZ 17.2.34“ als portogerechte Frankatur auf Postkarte mit Landpostaufgabe und Text nach Seifhennersdorf, gute Erhaltung	200

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
5077	508-09	✉	Nothilfe-Blockmarken 5 und 10 Pfg. mit Stempel „BERN 30.V.34“ als portogerechte Frankatur auf Antwort-Postkarte mit interessantem Text der PTT über die Beförderung von Luftpostsendungen, adressiert nach Leipzig, Karte mit Eckbug links oben, sonst in guter Gesamterhaltung, ungewöhnliche und seltene Verwendung	300

5078	509	✉	Nothilfe-Blockmarke 10 Pfg. mit Stempel „BORNA 5.5.34“ als portogerechte Einzelfrankatur auf Firmen-Vordruckpostkarte nach Prag, tadellos, sehr seltene Verwendung im Sondertarif in die CSR	500

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
5079	510	✉	Nothilfe-Blockmarke 20 Pfg. mit Stempel „CHEMNITZ 30.12.33“ als portogerechte Einzelfrankatur auf Brief mit Devisenzensur-Verschluss aus Chemnitz nach Abertham, tadellos, sehr seltene Einzelfrankatur im Sondertarif in die CSR	500

ex 5080

5080	ex508 -11	★★/ ✉	Nothilfe-Blockmarken 5-50 Pfg. kpl. mit Blockrand, postfrisch und vier Briefe mit diversen Frankaturen, dabei kpl. Satz auf zwei R-Briefen, meist gute Erhaltung	800

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
5081	Bl.2	★★	Nothilfe-Block, postfrisch, einwandfrei. Nothilfe-Blocks in einwandfreier Qualität sind nicht sehr häufig anzutreffen. Für diese zeitgeschichtliche Sammlung ist ein solches postfrisches Stück eher unüblich. Aber die Bedeutung dieses Blocks spielt in der Sammler-Historie Dr. Jaegers eine Schlüsselrolle!	1000

5082	Bl.2	✉	Nothilfe-Block mit Stempel „MÜNCHEN 5.12.33“ als portogerechte Frankatur auf R-Brief bis 60 g im Großformat nach New York mit Ankunftsstempel, Block mit Knitterspuren und Adressen-Beschriftung im Rand und Umschlag rechts durch das Öffnen verkürzt, sonst in guter Gesamterhaltung, seltene portogerechte Einzelfrankatur	1500

5083

5084

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
5083	515, 549	✉	1933/36, Hindenburg 5 Pfg., drei Einzelwerte und Hindenburg Trauer 25 Pfg. mit Handrollstempel „HAMBURG Straßenbahn 29.10.34“ als portogerechte Frankatur auf Luftpost-Brief mit Straßenbahn-Aufgabe nach London, seltene Porto-Kombination	80
5084	518	✉	1933, Hindenburg 10 Pfg. mit Stempel „BERLIN W10 3.3.41“ für die Rohrpost-Gebühr auf sonst portofreiem Feldpostbrief via „BERLIN SW11“ nach Mannheim, gute Erhaltung	80

Hotel Eden in Rom

5085	525	✉	1933/36, Hindenburg 50 Pfg. im waagerechten Paar und Einzelwert je mit Stempel „FRANKFURT 19.4.37“ als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Luftpost-Eilboten-R-Brief der 2. Gewichtsstufe des argentinischem Konsulats nach Neapel, dort Nachsendungen von Neapel bzw. Florenz jeweils als R-Brief mit verschiedenen Frankaturen nach Rom mit Ankunftsstempel vom 24.4.37, leichte Beförderungsspuren, sehr ungewöhnlicher Brief mit doppelter Nachsendung in Italien	100

ex 5086

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
5086	529-539y ★★		1934, Flugpost 5 Pfg.-3 M. kpl. mit waagerechter Gummiriffelung, alles Randstücke, postfrisch, ein kleiner Wert mit Fingerspur, tadellos, selten	1000

ex 5088

5087

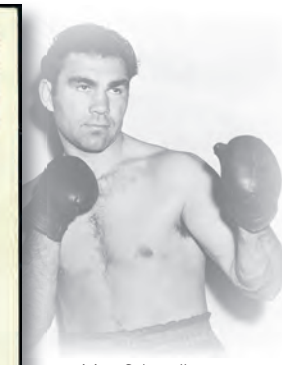
5087	537	✉	Steinadler 100 Pfg. im senkrechten Paar und drei Einzelmarken je mit Stempel „BIELEFELD 2 23.12.36“ als Mehrfachfrankatur auf kpl. Paketkarte mit Leitvermerk „über Litauen“ nach Tallinn, Estland mit Ankunftsstempel, gute Erhaltung	100
5088	529-39	★/ (★)/ ⊙/ ✉	Flugpost 5 Pfg.-3 M. mit senkrechter Gummiriffelung kpl. ungebraucht und gestempelt sowie fast 40 Briefe und Karten, dabei bessere Einzel- und Mehrfachfrankaturen bis 2 M., viele Luftpost- und Zeppelinbriefe mit zum Teil hohen Frankaturen bis 24,70 RM, Destinationen mit u.a. Singapur und Australien, Portostufen mit Landzustellungen und weiteren Besonderheiten	500

ex 5089

ex 5090

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
5089	540-53	★/⊙/✉	Kolonialforscher 3-25 Pfg. kpl. ungebraucht und zweimal gestempelt sowie 24 Briefe und Karten, dabei Einzel- und Mehrfachfrankaturen, Satzbrief, interessante Stempel und Zeppelinbrief mit zwei waagerechten Paaren 25 Pfg. als Mehrfachfrankatur,	150
5090	ex544-555	★★/★/⊙/✉	Sondermarken-Ausgaben von Saarabstimmung bis Schiller mit ungebrauchten/postfrischen und gestempelten Sätzen sowie über 30 Briefen und Karten, dabei u.a. Einzel- und Mehrfachfrankaturen mit u.a. neunmal Mi.-Nr. 544 auf R-Brief, Portostufen und R-Brief aus Fürth mit L2 „Fürth (Bayern)/Zeltlager Ronhof“	150

Leni Riefenstahl



Max Schmeling

5091	546-47	✉	Reichsparteitag 6 und 12 Pfg. mit Maschinenstempel „NÜRNBERG Reichsparteitag 8.9.“ auf Festpostkarte mit e. Unterschriften von Luis Trenker, Max Schmeling, Willy Prager (Kameramann), Guzzi Lantscher (Silbermedaille Olympiade 1936) und Leni Riefenstahl nach Zürich	200

ex 5092

5092	548-53	★★/⊙/✉	Hindenburg Trauer 3-25 Pfg. kpl. postfrisch und gestempelt sowie über 30 Briefe, Karten und Ganzsachen, dabei Satzbriefe, Einzel- und Mehrfachfrankaturen mit u.a. elfmal Mi.-Nr. 549 auf Eilboten-Brief und Viererblock Mi.-Nr. 523 auf Auslands-R-Brief -100 g,	200

5094

5093

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
5093	563	✉	Stände 25 Pfg. im Viererblock mit Stempel „BERLIN C2 11.4.35“ als portogerechte Mehrfachfrankatur auf R-Luftpostbrief der 2. Gewichtsstufe nach Irland und retour mit entsprechenden Vermerken und Stempeln, rückseitig mit Olympiade-Vignette, Umschlag mit stärkeren Beförderungsspuren im Rand und kleinem Einriss oben, nicht häufige Mehrfachfrankatur	100
5094	564, 556, 512	✉	Stände 40 Pfg. im Randviererblock und Einzelwert 3 Pfg. und Hindenburg 1 Pfg. je mit Stempel „BAD WIESSEE 1.4.35“ als portogerechte Frankatur auf Wertbrief der 2. Gewichtsstufe nach Dachau mit Ankunftsstempel, nicht häufige Verwendung	100

5096

ex 5095

5095	ex556-64	★/⊙/✉/△/⊞	Stände 3-40 Pfg. kpl. ungebraucht und gestempelt einzeln und im Viererblocksatz (zum Teil Briefstücke) sowie ca. 25 Briefe, Karten und Ganzsachen, dabei Einzelfrankaturen inkl. 25 und 40 Pfg., Satzbrief, Luftpost inkl. Katapultpostbrief und weiteren Besonderheiten mit u.a. Werbeblatt der Reichspost mit Abbildung aller neun Werten	300
5096	573-75	✉/FDC	1935, Schütz, Bach und Händel 6-25 Pfg. kpl. auf R-FDC von „LEIPZIG 21.6.35“ nach Mannheim mit Ankunftsstempel, leichte, kleine Wasserflecke, einwandfrei, selten	150

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
5097	Bl.3	(★)	OSTROPA-Block mit schräg nach rechts verschobener 6 Pfg.-Marke, ungebraucht ohne Gummi, Format 146x104 mm, einwandfrei, dekorative und seltene Besonderheit	200

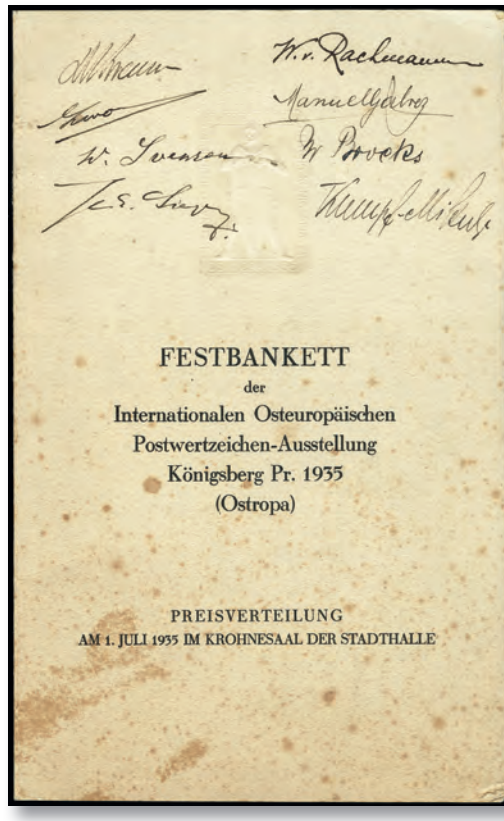
5098	Bl.3	✉/ FDC	OSTROPA-Block mit Ersttags-Sonderstempel „KÖNIGSBERG OSTROPA 23.6.35“ auf Blanko-R-Briefumschlag, leichte Patina, selten	300

Dampfschiff ‚Cranz'

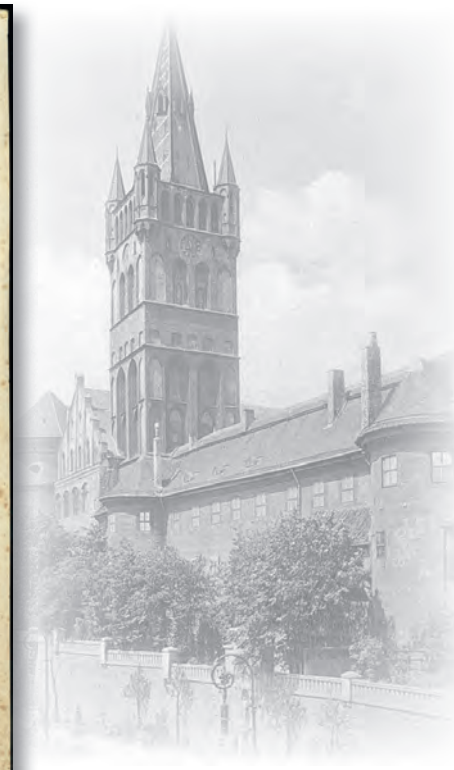
5099

5100

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
5099	Bl.3	✉	OSTROPA-Block mit rotem Sonderstempel „KÖNIGSBERG CRANZ-ROSSITTEN-SCHIFFSPOST 27.6.35" auf R-Brief nach Frankfurt mit Ankunftsstempel, Umschlag etwas verkürzt und rückseitig kleine Fehlstelle, sonst in guter Gesamterhaltung, seltene Entwertung	300
5100	Bl.3	✉	OSTROPA-Block mit Sonderstempel „KÖNIGSBERG OSTROPA 2.7.35" auf R-Ausstellungsumschlag mit Sonder-R-Zettel nach Bremen mit Ankunftsstempel, im Blockrand mit Buntstift-Nummer, sonst einwandfrei	200


FESTBANKETT
der
Internationalen Osteuropäischen
Postwertzeichen-Ausstellung
Königsberg Pr. 1935
(Ostropa)

PREISVERTEILUNG
AM 1. JULI 1935 IM KROHNESAAL DER STADTHALLE


Königsberger Schloss

Los-Nr	Mi.-Nr.		Ausruf
5101		Speisekarte vom OSTROPA-Festbankett mit Unterschriften der Jury-Mitglieder auf dem Deckblatt mit u.a. Sieger, Kumpf-Mikui und Galvez, etwas stockig, selten	100

ex 5102

5103

5102	576-79 + Bl.3	★★/ ⊙/ ✉/ △	OSTROPA-Block mit Ersttags-Sonderstempel und auf R-Brief mit Schiffspost-Sonderstempel sowie Blockmarken 2-25 Pfg. kpl. ungebraucht und auf Briefstücken und 14 Briefe und Karten mit Einzelfrankaturen, Zusammendrucken und R-Briefen, dazu einmal der Block mit Sonderstempel Berlin-Olympiade 1936 (weit nach Gültigkeit gestempelt) und fehlerhafter Block mit Originalgummierung sowie zwei Privat-Ganzsachen und Postkarte der Geschäftsstelle	800
5103	582	⊞	100 Jahre Deutsche Eisenbahn 25 Pfg. im senkrechten Viererstreifen und drei Einzelwerte je mit Stempel „NORDHALBEN 15.OKT.35“ als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Luftpostbrief mit deutscher Flugpost nach Santiago, Chile mit Ankunftsstempel, Umschlag oben und rückseitig mit hinterlegten Öffnungsmängeln, sonst in guter Gesamterhaltung, nicht häufige Mehrfachfrankatur	100

Rathaus von Sonneberg

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
5104	588-97	✉/ FDC	Trachten 3-40 Pfg. kpl. auf R-FDC von „SONNEBERG 4.10.36“ in die USA mit Ankunftsstempel, Umschlag oben mit Öffnungsfehlern, sonst in guter Gesamterhaltung, selten	300

ex 5105

5106

5105	ex588-97	★★/ ⊙/✉	Trachten 3-40 Pfg. kpl. postfrisch und gestempelt und kpl. gestempelter 6er-Blocksatz sowie über 40 Briefe, Karten und Ganzsachen, dabei Einzel- und Mehrfachfrankaturen mit u.a. 30 Pfg. im Paar auf Briefpäckchen und 40 Pfg. im Viererblock auf R-Eilboten-Luftpostbrief nach Rotterdam, Portostufen, interessante Stempel und weiteren Besonderheiten mit u.a. Werbeblatt der Reichspost mit Abbildung aller Marken, meist saubere Erhaltung	500
5106	602	✉	Winter-Olympiade 25 Pfg. im senkrechten Paar und Einzelwert jeweils mit Sonderstempel „GARMISCH-PARTENKIRCHEN IV. Olympische Winterspiele 15.2.36“ als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Eilboten-Brief mit L2 „Olympia-Skistadion/Garmisch Partenkirchen“ nach Stockholm mit Ankunftsstempel, leichte Beförderungsspuren	80

ex 5107

5109

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
5107	ex600-602	★★/★/⊙/✉/⊞	Winter-Olympiade 6-25 Pfg. kpl. im postfrischen Viererblocksatz und einmal gestempelt kpl. sowie 15 Briefe und Karten mit Einzel- und Mehrfachfrankaturen, Satzbriefen und Luftpost inkl. Zeppelin-Post	150
5108	ex565-68u.a.	★★/★/⊙/✉	Sondermarken-Ausgaben ab Saarabstimmung bis Fahnenträger der SA mit postfrischen und gestempelten kpl. Sätzen und über 90 Briefen, Karten, Propaganda-Karten und Ganzsachen, dabei Einzel- und Mehrfachfrankaturen, Luftpostbriefen und Portostufen *(Photo = www)*	400
5109	604-05	✉/FDC	Daimler und Benz 6 und 12 Pfg. je mit Ersttagsstempel „BERLIN W P.R.A. 15.2.36“ auf Umschlag mit kleiner Beschriftung, einwandfrei, nicht häufiger FDC	80

5110

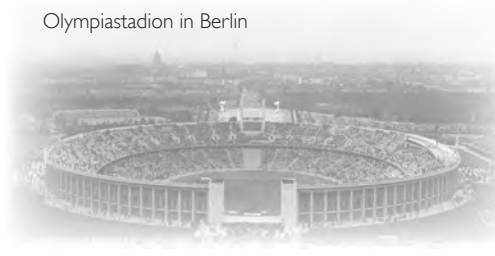
ex 5112

5110	615	✉/⊞	Olympische Sommerspiele 25 Pfg. im Viererblock mit Flugpoststempel „RHEIN-MAIN 1.8.36“ als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Zeppelin-Brief zur Olympiafahrt, adressiert nach Hildesheim, einwandfrei	80
5111	ex609-16	★★/★/⊙/✉	Olympische Sommerspiel 3-40 Pfg. kpl. postfrisch und gestempelt sowie ca. 30 Briefe, Karten und Ganzsachen, dabei Einzel- und Mehrfachfrankatur, Satzbriefe, Zeppelinpost usw., dazu noch einige Stempel, Sonderkarten, eine Eintrittskarte und zwei Gedenkblätter mit je kpl. Satz *(Photo = www)*	200
5112	Bl.4	★★/⊙/✉	Braunes Band-Block 42 Pfg. zweimal postfrisch, einmal mit kpl. Marken-Abklatsch (sign. Peschl BPP) und gestempelt sowie auf neun Briefen inkl. Blockmarken, dabei u.a. Mehrfachfrankatur auf leicht überfrankiertem R-Nachnahme-Brief (FA Schlegel BPP) und Zeppelinbrief mit Block und zwei Blockmarken	250

5113

ex 5114

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
5113	623	✉	Weltkongress für Freizeit und Erholung 15 Pfg., drei Einzelwerte je mit Stempel „DRESDEN 24.8.36“ als portogerechte Mehrfachfrankatur auf R-Drucksachenumschlag über 100 g nach Mühlhausen, einwandfrei, nicht häufige Verwendung	80
5114	624-31	⊞/ FDC	Olympia-Blockmarken 3-40 Pfg. kpl. in zwei Herzstücken mit kleinem Blockrand je mit Stempel „FRANKFURT RHEIN-MAIN 1.8.36“ auf zwei Zeppelin-Briefen zur Olympia-Fahrt mit Zusatzfrankaturen nach Chemnitz, einwandfrei, zwei ungewöhnliche Verwendungen vom Ersttag	100


Olympiastadion in Berlin

ex 5115

ex 5116

5115	Bl.5-6	⊞	Olympische Sommerspiele-Blockpaar je mit Stempel „FRANKFURT RHEIN-MAIN 1.8.36“ auf zwei Zeppelin-Briefen zur Olympia-Fahrt je mit Zusatzfrankaturen und Ra2 „Einschreiben unzulässig...“, einwandfrei, seltene Verwendung vom Ersttag	150
5116	Bl.5-6	⊞/ FDC	Olympische Sommerspiele-Blockpaar je mit Stempel „FRANKFURT RHEIN-MAIN 1.8.36“ auf zwei Zeppelin-Briefen zur Olympia-Fahrt je mit Zusatzfrankaturen, einmal mit Vignette auf der Vorderseite, einwandfrei, seltene Verwendung vom Ersttag	150

ex 5117

5118

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
5117	Bl.5-6	★★/ ⊙/ ✉/ ⊞	Olympische Sommerspiele-Blockpaar und Blockmarken postfrisch kpl. sowie Briefe 13 und Karten mit verschiedenen Frankaturen, dabei u.a. Block 6 auf R-FDC und 10 Briefe mit Zusammendruck-Kombinationen inkl. Zeppelin-Brief zur 8. Nordamerikafahrt mit Herzstücken aus Block 5 und 6, dazu noch drei Zeppelin-Belege mit u.a. Bestätigungsstempel in ziegelrot und Belege mit Sonderstempeln usw.	300
5118	641y	⊞	Winterhilfswerk 25 Pfg., 19 Stück vorder- und rückseitig als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Luftpost-Brief von „MAGDEBURG 17.7.37" mit deutscher Luftpost nach Buenos Aires mit Ankunftsstempel, etwas fleckig, seltene „Massenfrankatur" aus dem Bedarf	100
5119	603-642u.a.	★★/ ★/ ⊙/ ✉/ ⊞/ ⊞	Sondermarken-Ausgaben ab 10 Jahre Lufthansa bis Winterhilfswerk mit kpl. postfrischen und gestempelten Sätzen inkl. postfrischer Viererblocksatz Mi.-Nr. 634-42 sowie fast 100 Briefe, Karten und Ganzsachen mit Einzel- und Mehrfachfrankaturen, R-Satzbriefe, Luftpost, Zeppelinpost, Portostufen und weiteren Besonderheiten, dabei u.a. Mi.-Nr. 603 auf Luftpost-FDC (etwas fleckig), Mehrfachfrankatur Mi.-Nr. 620 auf Luftpostbrief nach Argentinien, Mi.-Nr. 641 auf FDC-Brief in die USA und Mi.-Nr. 641 im Viererblock auf Luftpost-R-Brief nach Italien, meist in guter Erhaltung *(Photo = www)*	600

ex 5120

5121

5120	643-45	★★/ ⊙/ ✉	1937, Luftschutz 3-12 Pfg. kpl. postfrisch und gestempelt und im postfrischen Viererblocksatz sowie ca. 15 Briefe und Karten inkl. Stempel zum Thema Luftschutz, dabei Einzel- und Mehrfachfrankaturen, kpl. Satz auf FDC-Karte und Mehrfachfrankatur 6 Pfg. auf Eilboten-Ortsbrief	150
5121	649	✉	München-Riem-Blockmark 42 Pfg. mit Blockrand, mit Stempel „SIEGEN 30.8.37" als portogerechte Einzelfrankatur auf R-Brief nach Greisweid mit Ankunftsstempel, gute Erhaltung, mit Tagesstempel nicht häufig	80

Galopprennbahn Riem

5122

ex 5123

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
5122	Bl.10	✉	München-Riem-Block mit Stempel „HANNOVER 25.10.37“ rückseitig auf R-Brief mit Hindenburg 1 und 12 Pfg. und Verschlusszetteln der Devisenüberwachung nach England, etwas Patina und leichte Beförderungsspuren, nicht häufige, portogerechte Verwendung	150
5123	Bl.10	★★/ ★/ ✉/ △	München-Riem-Block 42 Pfg. ungebraucht und mit Erstagsstempel (auf Brief montiert) sowie vier Briefe inkl. der Blockmarke, dabei R-FDC, Einzelfrankatur auf R-Brief und Blockmarke mit Zusatzfrankaturen auf zwei Briefen, meist gute Erhaltung	300
5124	exBl.7-11	★★/ ★/ ⊙/ ✉	Hitler-Blockausgaben ungebraucht/postfrisch und gestempelt kpl. sowie über 30 Briefe und Karten inkl. Blockmarken-Frankaturen, dabei u.a. Block 7 auf FDC, Mehrfachfrankatur Block 8 auf etwas überfrankiertem R-Brief, Block 9 auf FDC und Block 11 rückseitig auf Luftpostbrief mit Zusatzfrankatur nach Transvaal, meist gute Erhaltung *(Photo = www)*	400

5125

ex 5126

5125	651-59	✉/ FDC	Winterhilfswerk Schiffe 3-40 Pfg. kpl. auf R-FDC von „WEIL 4.11.37“ nach Basel mit Ankunftsstempel, leichte Beförderungsspuren und rückseitig mit kleiner Fehlstelle, einwandfrei	100
5126	651-59	★★/ ⊙/ ✉	Winterhilfswerk Schiffe 3-40 Pfg. kpl. postfrisch und gestempelt sowie 30 Briefe und Karten mit Einzel- und Mehrfachfrankaturen, kpl. Viererblocksatz auf neun Briefen, Portostufen und Luftpost-Briefe	150

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
5127	669	⊞	1938, Graf von Zeppelin 25 Pfg., Einzelwert und drei senkrechte Paare je mit Stempel „ERFURT 30.8.38“ als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Luftpostbrief mit deutscher Luftpost nach Carahue, Chile mit Ankunftsstempel, kleine Randfehler, in guter Gesamterhaltung, nicht häufige Mehrfachfrankatur	100

ex 5128

ex 5130

5128	675-683	✉/ FDC	Winterhilfswerk 3-40 Pfg. kpl. auf zwei R-FDC von „LORCH 18.11.38“ nach Schwäbisch Gmünd mit Ankunftsstempeln, ein Brief mit zwei leichten Flecken, einwandfrei	100
5129	ex660-685	★★/ ⊙/ ✉	Sondermarken-Ausgaben ab 5. Jahrestag der Machtergreifung bis Volksabstimmung im Sudetenland kpl. postfrisch und gestempelt sowie mit ca. 165 Briefen, Karten und Ganzsachen, dabei Einzel- und Mehrfachfrankaturen, Luftpost, Portostufen, Auslandspost, Propagandakarten und weiteren Besonderheiten, dabei u.a. zwei FDC Mi.-Nr. 662, Mi.-Nr. 670 auf R-Brief in die CSR, Mehrfachfrankatur Mi.-Nr. 672 auf R-Brief, Mehrfachfrankatur Mi.-Nr. 673 auf R-Brief und Mehrfachfrankatur Mi.-Nr. 682 auf Zeppelinkarte, meist in guter Erhaltung *(Photo = www)*	800
5130	ex666-688	★★/ ⊙/ ✉/ △/ ⊞	1939, I.A.A. 6-25 Pfg. kpl. postfrisch und auf Briefstücken sowie über 20 Briefe und Karten mit Satzbriefen, Sonderkarten, R-Briefen und weiteren Besonderheiten, dabei u.a. Einzelfrankatur 25 Pfg. auf Brief in die Schweiz mit Nachsendung und Viererblock-Satz auf drei Briefen, dazu Ausstellungs-Freistempel und Vordruckbriefinhalt „VOKSWAGENWERG“ (datiert 14.3.45), meist gute Erhaltung	250

Die angebotenen Sammlungen sind komplett unter www.heinrich-koehler.de zu besichtigen.

ex 5131

Bei den Nürburgring-Rennen

ex 5132

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
5131	695-97	★★/ ★/ ⊙/ ✉/ ⊞	Nürburgring-Rennen 6-25 Pfg. kpl. postfrisch und gestempelt sowie Briefe und Karten mit Satzbriefen, Einzel- und Mehrfachfrankaturen und zwei Ansichtskarten, dabei u.a. zwei Briefe mit Mehrfachfrankatur 6 Pfg. und 25 Pfg. im Viererblock auf Zeppelin-Brief, meist gute Erhaltung	400
5132	698	★★/ ⊙/ ✉/ ⊞	70 Jahre deutsches Derby 25 Pfg., kleine Spezialsammlung mit losen Marken, Briefstücken und Einheiten sowie ca. 25 Briefen und Karten, dabei u.a. mehrfach Sonderkarten mit Ersttagsstempel bzw. FDC-Umschläge, zwei portogerechte Mehrfachfrankaturen auf R-Brief nach Ungarn bzw. Zeppelin-Postkarte und Einzelfrankaturen auf Auslandsbriefen, meist in guter Erhaltung	400

5133

5134

5133	703	✉	Kameradschaftsblock 4 Pfg., 13 Stück vorder- und rückseitig auf Eilboten-Brief von „BISCHOFFSGRÜN 10.7.40" nach Dresden mit Ankunftsstempel, gute Erhaltung, seltene, portogerechte Mehrfachfrankatur	100
5134	704	✉	Kameradschaftsblock 5 Pfg. im Viererblock aus der linken oberen Bogenecke mit Stempel „HILDESHEIM 23.2.40" als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Brief mit OKW-Zensur im Sondertarif nach Budapest, Ungarn	80

5135

5136

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
5135	707	✉	Kameradschaftsblock 10 Pfg. mit Stempel „HILDESHEIM 23.1.40“ als portogerechte Einzelfrankatur auf Karte mit Text und OKW-Zensur im Sondertarif nach Budapest, Ungarn, Karte mit kleinem Eckbug, sonst einwandfrei	80
5136	710	✉/⊞	Kameradschaftsblock 16 Pfg. im Rand-Viererblock mit Stempel „STUTTGART 5.2.40“ als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Eilboten-Brief der 2. Gewichtsstufe nach Halle mit Ankunftsstempel, einwandfrei	80

5137

5139

5137	711	✉	Kameradschaftsblock 20 Pfg. mit Stempel „HILDESHEIM 29.1.40“ als portogerechte Einzelfrankatur auf Brief mit OKW-Zensur im Sondertarif nach Budapest, Ungarn mit Ankunftsstempel, einwandfrei	80
5138	702-13	★★/ ⊙/ ✉/ ⊞	Kameradschaftsblock 3-25 Pfg. kpl. postfrisch und gestempelt als Einzel- und Viererblocksatz (gestempelt auf 12 Briefen) sowie ca. 45 Briefe und Karten mit Einzel- und Mehrfachfrankaturen, Portostufen, Auslandspost und Satzbriefe, dabei u.a. Mehrfachfrankaturen der 10 Pfg. auf Brief im Sondertarif nach Ungarn, 16 Pfg. auf Eilboten-Ortsbrief, 20 Pfg. auf Auslandsbrief und 24 Pfg. auf Eilboten-Ortsbrief, meist gute Erhaltung *(Photo = www)*	400
5139	713	✉	Kameradschaftsblock 25 Pfg. im waagerechten Randpaar mit Stempel „HILDESHEIM 45.20.40“ als portogerechte Mehrfachfrankatur auf R-Brief mit OKW-Zensur im Sondertarif nach Budapest, Ungarn, sehr seltene Verwendung	100

5140

5142

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
5140	715	✉/ ⊞	Wiedereingliederung von Danzig 12 Pfg. im Viererblock mit Stempel „MÜNCHEN 19.9.39“ als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Eilboten-Ortsbrief mit Ankunftsstempel, leichte Beförderungsspuren, nicht häufige Verwendung	80
5141	ex689-715	★★/ ⊙/ ✉	Sondermarken-Ausgaben ab Reichsberufswettkampf bis Wiedereingliederung von Danzig mit postfrischen und gestempelten Sätzen sowie ca. 110 Briefen, Karten und Ganzsachen mit FDC, Satzbriefen, R-Briefen, Einzel- und Mehrfachfrankaturen und Auslandspost, dabei u.a. Mi.-Nr. 689-90 auf FDC, Mi.-Nr. 692-93 auf zwei FDC-Karten, Mehrfachfrankatur Mi.-Nr. 700 auf R-Brief, Mehrfachfrankatur Mi.-Nr. 701 auf R-Brief und Mehrfachfrankatur Mi.-Nr. 714 auf R-Brief, meist gute Erhaltung *(Photo = www)*	500
5142	718	⊞	Danzig-Aufdruckausgabe 5 Pfg. mit Luftpoststempel „DANZIG-LANGFUHR 22.5.40“ für die Luftpostgebühr auf sonst portofreiem Feldpostbrief mit Briefstempel „Wehrersatz-Inspektion Danzig“ nach Welper bei Hattingen, gute Erhaltung, seltene Verwendung	100

5143

5144

5143	723	✉	Danzig-Aufdruckausgabe 20 Pfg. mit Stempel „HILDESHEIM 26.1.40“ als portogerechte Einzelfrankatur auf Brief mit rückseitiger OKW-Zensur nach Budapest, Umschlag mit leichten Beförderungsspuren und links zwei winzige Nadellöcher, sonst in guter Gesamterhaltung, seltene Verwendung auf Brief im Sondertarif nach Ungarn	80
5144	727	✉	Danzig-Aufdruckausgabe 50 Pfg. mit Stempel „HILDESHEIM 22.1.40“ als portogerechte Einzelfrankatur auf R-Brief mit rückseitiger OKW-Zensur nach Budapest mit Ankunftsstempel, sehr seltene Verwendung auf R-Brief im Sondertarif nach Ungarn	100
5145	ex716-29	★★/ ⊙/ ✉	Danzig-Aufdruckausgabe 3 Pfg.-2 M. kpl. postfrisch und gestempelt sowie ca. 50 Briefe, Karten und Ganzsachen mit Einzel- und Mehrfachfrankaturen, Portostufen, Auslandspost, Satzbriefe und weiteren Besonderheiten, dabei u.a. Mehrfachfrankatur 5 Pfg. auf Postkarte im Sondertarif nach Ungarn, Luftpostbrief mit 6x 50 Pfg. und 10 Pfg. nach Argentinien und zwei Einzelfrankaturen 25 Pfg. auf Auslandsbriefen, meist in guter Erhaltung *(Photo = www)*	600

ex 5146

ex 5147

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
5146	730-38	★★/ ⊙/ ✉	Winterhilfswerk Bauwerke 3-40 Pfg. kpl. postfrisch und gestempelt sowie ca. 30 Briefe und Karten mit Einzel- und Mehrfachfrankaturen, R-Briefe, Portostufen, Luftpostbriefe und weiteren Besonderheiten, dabei u.a. Mehrfachfrankatur 40 Pfg. auf Luftpostbrief nach Venezuela und kpl. Viererblocksatz auf neun Briefe, meist in guter Erhaltung	200
5147	A738-39	★★/ ⊙/ ✉	Zeitungsmarken 5 und 10 Pfg. kpl. postfrisch und gestempelt sowie fünf Zeitungs-Streifbänder mit 2x Einzelfrankatur 5 Pfg. und einmal 10 Pfg. und je eine Mehrfachfrankatur der 5 und 10 Pfg., dazu noch vier Briefe mit Inlandsverwendungen, zum Teil etwas fehlerhaft	300

5148	742	✉	1940, Leipziger Frühjahrsmesse 25 Pfg. im waagerechten Paar aus der linken unteren Bogenecke mit Stempel „HILDESHEIM 13.4.40“ als portogerechte Mehrfachfrankatur auf R-Brief mit OKW-Zensur im Sondertarif nach Budapest, Ungarn mit Ankunftsstempel, mit Sondermarken-Frankatur eine seltene Verwendung	80
5149	ex739-59	★★/ ⊙/ ✉	Sondermarken-Ausgaben von Leipziger Frühjahrsmesse bis Emil von Behring mit kpl. postfrischen und gestempelten Sätzen sowie ca. 130 Briefe und Karten mit Einzel- und Mehrfachfrankaturen, R-Briefen, FDC, Auslandspost usw., dabei u.a. Mehrfachfrankatur Mi.-Nr. 740 auf R-Brief, Mi.-Nr. 744 auf Brief mit Zensur nach Luxemburg, Mi.-Nr. 745 auf FDC, Mehrfachfrankatur Mi.-Nr. 750 auf R-Brief und Mi.-Nr. 751-59 auf neun Maximumkarten, meist gute Erhaltung *(Photo = www)*	600

Wiener Messepalast

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
5150	771	✉	1941, Wiener Frühjahrsmesse 25 Pfg. , zwei Einzelmarken mit Stempel „KLAGENFURT 10.4.41“ als portogerechte Mehrfachfrankatur auf R-Brief mit OKW-Zensur im Sondertarif nach Budapest, Ungarn mit Ankunftsstempel, einwandfrei, seltene Verwendung	100
5151	781-802, 826-27	★★/ ⊙/✉	1941/44, Hitler 1 Pfg.-5 M. kpl. postfrisch und gestempelt sowie ca. 140 Briefe, Karten und Ganzsachen mit Einzel- und Mehrfachfrankaturen, Portostufen, Auslandspost, Luftpost, Zensuren, Ganzsachen mit Zusatzfrankaturen, Zusammendrucke, Paketkarten und anderen Besonderheiten, dabei u.a. Mi.-Nr. 781-98 (ohne A795) auf fünf R-FDC, 5 M. und 30 Pfg. auf Dringend-Paketkarte, kpl. Postsparkarte mit 30x 10 Pfg., dazu u.a. kleine Stempel-Sammlung mit einigen Notstempel-Entwertungen *(Photo = www)*	500

5152	802A, 854	✉	1942, Hitler 5 M. gez. L 12 1/2 im 9er-Block aus der rechten oberen Bogenecke und 1943 Braune Band 42 Pfg. im waagerechten Paar je mit klarem Stempel „BERLIN-CHARLOTTENBURG 9 10.8.43“ als portogerechte Frankatur auf großformatigem Wertbrief über 225.000,- M. mit Vermerk „Eingehändig“ nach München mit Ankunftsstempel, kleiner Stockfleck im Bogenrand, sonst in guter Gesamterhaltung, seltene, hohe Frankatur	150

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
5153	ex762-810	★★/⊙/✉	1941, Sondermarken-Ausgaben von Tag der Briefmarke bis Wolfgang Mozart mit kpl. postfrischen und gestempelten Sätzen sowie ca. 140 Briefe und Karten mit Einzel- und Mehrfachfrankatur, R-Briefe, Auslandspost, FDC und weiteren Besonderheiten, dabei u.a. Mi.-Nr. 764-67 auf R-FDC und bessere Mehrfachfrankaturen Mi.-Nr. 776 auf Eilboten-Ortsbrief, Mi.-Nr. 778 auf Eilboten-Ortsbrief und Mi.-Nr. 810 auf R-Brief, meist in guter Erhaltung *(Photo = www)*	400
5154	811-25	★★/⊙/✉	1942, Sondermarken-Ausgaben von Tag der Briefmarke bis Post- und Fernmeldeverein mit kpl. postfrischen und gestempelten Sätzen sowie ca. 85 Briefen, Karten und Ganzsachen mit Einzel- und Mehrfachfrankaturen, R-Briefen, Auslandspost, Portostufen und weiteren Besonderheiten, dabei u.a. zwei Auslandsbriefe mit Einzelfrankaturen Mi.-Nr. 814 und Mehrfachfrankatur Mi.-Nr. 822 auf R-Rückschein-Brief und Mi.-Nr. 824 auf Rohrpost-Ortsbrief, meist in guter Erhaltung *(Photo = www)*	400

5157

5155

5155	848	✉	1943, 54. Geburtstag von A. Hitler 24 Pfg., drei Einzelwerte je mit Stempel „FREIBURG 3 16.5.44" als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Wertbrief nach Kolmar mit Ankunftsstempel, einwandfrei	80
5156	ex828-863	★★/(★)/✉	1943, Sondermarken-Ausgaben von Tag der Briefmarke bis 20. Jahrestag des Marsches zur Feldherrnhalle mit kpl. postfrischen und gestempelten Sätzen sowie ca. 180 Briefen, Karten und Ganzsachen mit Einzel- und Mehrfachfrankaturen, R-Briefen, FDC, Auslandspost, Portostufen und weiteren Besonderheiten, dabei u.a. Mi.-Nr. 831-42 auf zwei R-FDC, Mehrfachfrankatur Mi.-Nr. 837 auf Streifband, Mehrfachfrankatur Mi.-Nr. 840 auf R-Streifband, Mi.-Nr. 850.53 auf FDC, Mehrfachfrankatur Mi.-Nr. 854 auf Wertbrief und Mi.-Nr. 860-61 mehrfach auf R-FDC, meist in guter Erhaltung *(Photo = www)*	600
5157	865	✉	1944, 11. Jahrestag der Machtergreifung 54 Pfg., zwei Einzelwerte mit Stempel „FREIBURG 2.5.44" als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Wertbrief mit Ankunftsstempel, einwandfrei	80

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
5158	867	✉	55. Geburtstag von Adolf Hitler, drei Einzelwerte je mit Stempel „WIEN 20.VI.44“ als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Wertbrief über 5000 M. nach Frankfurt mit Ankunftsstempel, leichte Beförderungsspuren, recht seltene Frankatur	80

5159	882	✉	Tag der Wehrmacht 20 Pfg. im senkrechten Randpaar mit Handrollstempel „BALINGEN 17.5.44“ als portogerechte Mehrfachfrankatur auf kpl. Päckchen-Versandtasche nach Stuttgart, einwandfrei	100

5160	883	✉	Tag der Wehrmacht 24 Pfg. im waagerechten Paar mit Stempel „HILDESHEIM 24.5.44“ als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Eilboten-Ortsbrief mit Ankunftsstempel, einwandfrei	80

5161

5162

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
5161	884	✉	Tag der Wehrmacht 25 Pfg. mit Stempel „LORCH 18.1.45“ als portogerechte Einzelfrankatur auf Brief nach Liechtenstein, links Verschlusszettel der OKW-Zensur entfernt, sonst einwandfrei	80
5162	893	✉	Kameradschaftsblock 24 Pfg., drei Einzelwerte je mit Stempel „FREIBURG 6.6.44“ als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Wertbrief nach Kalmar mit Ankunftsstempel, einwandfrei	80

Ansicht von Aschaffenburg

5163	898	✉	Tiroler Landesschießen 12 Pfg., sieben Einzelwerte je mit Stempel „ASCHAFFENBURG 2 22.7.44“ als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Wertbrief der 2. Gewichtsstufe nach Passau mit Ankunftsstempel, rückseitig zwei Siegel entfernt, sonst in guter Erhaltung	80

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
5164	906	✉	21. Jahrestag des Marsches zur Feldherrnhalle 12 Pfg. im senkrechten 9er-Block mit Sonderstempel „BERLIN SO36 KRIEGSHILFSWERK 9.11.44“ als portogerechte Mehrfachfrankatur auf R-Rückschein-Eilboten-Ortsbrief mit Ankunftsstempel, seltene Mehrfachfrankatur	100
5165	ex864-907	★★/ ⊙/ ✉/ ⊞	1944/45, Sondermarken-Ausgaben von Robert Koch bis 600 Jahre Stadtrechte Oldenburg mit postfrischen und gestempelten Sätzen, Einheiten und Bogenteile sowie ca. 175 Briefe und Karten mit Einzel- und Mehrfachfrankaturen, FDC, Satzbriefe, Portostufen und weiteren Besonderheiten, dabei u.a. bessere Mehrfachfrankaturen mit Mi.-Nr. 868 auf Wertbrief, Mi.-Nr. 881 auf Eilboten-Ortsbrief, Mi.-Nr.885 auf R-Streifband, Mi.-Nr. 892 auf Briefpäckchen und Mi.-Nr. 894 auf R-Brief, meist in guter Erhaltung *(Photo = www)*	500

ex 5166

5166	908	✉/ ⊞	1945, Volkssturm 12 Pfg. postfrisch mit vier Bogenteilen inkl. Plattenfehler I (Feld 49) sowie 15 Briefe, dabei Einzelfrankaturen, Mischfrankatur auf R-Brief in die Schweiz und als Mehrfachfrankatur auf um 1 Pfg. überfrankiertem R-Eigenhändig-Ortsbrief (FA Schlegel BPP)	200

5167

5169

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
5167	908	✉	Volksturm 12 Pfg. im senkrechten 9er-Streifen mit Sonderstempel „BERLIN SO36 DEINE ENTSCHEIDUNG ENTSCHEIDET 22.3.45“ als portogerechte Mehrfachfrankatur auf R-Rückschein-Eilboten-Ortsbrief mit Ankunftsstempel, leichte Beförderungsspuren, einwandfrei, seltene Mehrfachfrankatur mit dem letzten Sonderstempel von Berlin vor Ende des 2. Weltkrieges	100
5168	909-10	★★/ ⊙/ ✉/ ⊞	Sturmabteilung und Schutzstaffel 12 Pfg. gezähnt und ungezähnt je im postfrischen Viererblock und mehrfach gestempelt inkl. Plattenfehler I und II sowie vier Umschläge, dabei u.a. R-Brief mit Fotoattest Schlegel BPP *(Photo = www)*	300
5169		✉	Frei durch Ablösung Reich-Vordruckkarte vom Arbeitsamt mit Stempel „DRESDEN 1.5.45“ als Ortspostkarte mit der Aufforderung für Gesprächstermin am 3.5., gute Erhaltung, sehr seltene späte Post kurz vor der Besetzung von Dresden am 7./8. Mai	150

ex 5170

5170		✉	1944/45, Sammlung „Späte Post“ und Überroller mit ca. 30 Briefen, Karten und Ganzsachen inkl. weniger Belege aus 1946, dabei Retour-Post mit entsprechenden Hinweisstempeln (u.a. zweisprachiger Ra2 „Postverkehr eingestellt zurück...“ auf Postkarte nach Serbien), Überroller aus Böhmen & Mähren und Schweiz sowie drei R-Überroller-Briefe und bessere Zensuren	350

Ein Meilenstein 75 zum Jubiläum!

BDPh

75 Jahre BDPh

Wolfgang Maaßen

Der BDPh 1996–2021

Ein Rückblick auf 25 bewegte und bewegende Jahre (1996–2021)

nur **49,80 €**

Und das erwartet Sie:

Mehr als 600 Seiten, 4 Teile (Ära M. Adler, D. Hartig, U. Decker, A. Schmidt), 26 Kapitel, 202 Teilkapitel, über 1.000 Fotos ...

Berichte über 3 Internationale Ausstellungen (IBRA '99, IBRA 2009, IPHLA 2012), 5 NAPOSTA-Veranstaltungen (1997, 2001, 2005, 2009, 2020), 20 Deutsche Philatelistentage, 15 BDPh-„Bundestage“ und zahlreiche andere Veranstaltungen ...

Porträts in Wort und Bild von fast 130 namhaften Philatelisten/-innen und Schilderung der Höhen & Tiefen des Verbandes und dessen Entwicklung selbst in schwierigen Zeiten.

Unter Mitwirkung von Günther Korn, Franz-Karl Lindner, Wilhelm van Loo und anderen.

Dank großzügigen Sponsorings des Auktionshauses Heinrich Köhler und Förderung durch den BDPh/die Stiftung zur Förderung der Philatelie und Postgeschichte für nur 49,80 Euro (ggf. zzgl. Paketversand von 6 Euro/Inland) erhältlich.

Bestellungen erbeten an:

BDPh e.V
Mildred-Scheel-Str. 2
53175 Bonn

Tel. (02 28) 3 08 58-0
Fax (02 28) 3 08 58-12
info@bdph.de

Philatelie Promotion UG
Mildred-Scheel-Str. 2
53175 Bonn

BDPh e.V
Mildred-Scheel-Str. 2
53175 Bonn

Tel. (02 28) 3 08 58-0
Fax (02 28) 3 08 58-12
info@bdph.de

Allgemeine Versteigerungsbedingungen

1. Die Versteigerung erfolgt ausschließlich in fremdem Namen und für fremde Rechnung.
   Der Versteigerer ist berechtigt, die Rechte des Einlieferers aus dessen Auftrag und aus dem Zuschlag im eigenen Namen geltend zu machen.
2. Den Zuschlag erhält der Höchstbietende. Der Versteigerer hat in begründeten Fällen das Recht, den Zuschlag zu verweigern, Lose zurückzuziehen, umzugruppieren oder aufzuteilen. Bei gleichhohen Geboten entscheidet das Los. Ein Bieter bleibt an das abgegebene Gebot gebunden, wenn ein nachfolgendes Übergebot ungültig ist oder vom Versteigerer sofort zurückgewiesen wird. Der Versteigerer kann den Zuschlag zurücknehmen und das Los erneut anbieten, wenn irrtümlich ein rechtzeitig abgegebenes höheres Gebot übersehen worden ist oder wenn sonst Zweifel über den Zuschlag bestehen. Der Versteigerer kann unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Einlieferers zuschlagen. Der Bieter bleibt dann an sein Gebot 4 Wochen ab dem Tag des Zuschlags gebunden. Bei einem Zuschlag unter Vorbehalt kann die Position ohne Rückfrage an einen anderen Limitbieter abgegeben werden.
   Mit dem Zuschlag kommt zwischen dem Einlieferer und dem Ersteigerer ein Kaufvertrag zustande.
3. Schriftliche Aufträge werden in jedem Fall gewissenhaft und interessewahrend, jedoch ohne Gewähr, ausgeführt. Die gebotenen Höchstpreise werden nur soweit ausgeschöpft, als es nötig ist, sonstige Gebote zu überbieten. Bei Geboten mit „bestens" kann der Versteigerer bis zum Dreifachen, bei Höchstgebotsaufträgen (z.B. „höchst", „auf alle Fälle", „bis Ultimo", „kaufen") bis zum Zehnfachen des Ausrufpreises bieten. Das Mindestgebot für Auktionslose ohne Schätzpreis bzw. Schätzpreis „Gebot" beträgt EUR 10,-. Online-Direkt-Gebote über das Internet bedürfen der vorherigen Anmeldung beim Versteigerer und dessen Zustimmung. Für die Bearbeitung übernimmt der Versteigerer jedoch keine Gewähr, er haftet inbesondere nicht für das Zustandekommen der technischen Verbindung. Das Widerrufs- und Rückgaberecht bei Fernabsatzverträgen findet auf solche Gebote keine Anwendung (§ 312 d Abs. 4 Nr. 5 BGB).
4. Der Versteigerer erhält vom Käufer eine Provision von 21 % des Zuschlagspreises sowie EUR 1,50 je gekauftem Los. Die Kosten für Porto, Verpackung, Versicherung und ggf. Import (Zusammen: „Sonstige Leistungen") werden den Käufern in Rechnung gestellt. Die auf Provision und sämtliche sonstigen Leistungen (=Spesen) anfallende Mehrwertsteuer (derzeit 19 %) wird gesondert in Rechnung gestellt. Dies gilt auch für die Mehrwertsteuer auf Lose (derzeit 19 %) die mit einem Kreis (°) gekennzeichnet sind. Lieferungen in Drittländer sind gegen Vorlage des Ausfuhrnachweises von der USt. auf die Provision, auf Spesen, Losgebühr und eventuell Lospreis befreit. Lieferungen an Abnehmer aus anderen EU-Ländern mit UID-Nr. erfolgen unter Anwendung des Reverse Charge-Verfahrens, d.h. die Provision, die Spesen und die Losgebühr unterliegen nicht der Deutschen Umsatzsteuer; der Käufer ist in diesen Fällen verpflichtet, die USt. in seiner USt.-Erklärung in seinem Heimatland anzugeben.
5. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Saalbieter haben die Kaufrechnung sofort auszugleichen, bei schriftlichen Bietern wird die Auktionsrechnung mit Zustellung fällig. Während oder unmittelbar nach der Auktion ausgestellte Rechnungen bedürfen einer besonderen Nachprüfung und eventueller Berichtigung; Irrtum vorbehalten. Wer für Dritte bietet, muß seine Vertreterstellung vor Beginn der Versteigerung offenlegen; andernfalls kommt der Kaufvertrag mit dem Bieter zustande. Bis zur vollständigen Zahlung - bei Zahlung durch Scheck oder Wechsel bis zur Einlösung - bleiben die Lose Eigentum des Einlieferers. Ein Anspruch auf Herausgabe der ersteigerten Lose besteht erst nach vollständiger Kaufpreiszahlung. Kosten des Geldverkehrs gehen zu Lasten des Käufers.
6. Ist der Käufer mit seiner Zahlung in Verzug, werden Zinsen in Höhe von 1 % pro angefangenem Monat berechnet. Der Zinssatz kann höher oder niedriger angesetzt werden, wenn der Versteigerer eine Belastung mit einem höheren Zinssatz oder der Käufer eine geringere Belastung nachweist; der Zinssatz beträgt aber mindestens 5 % über dem Basiszinssatz pro Jahr. Kommt der Käufer seiner Zahlungsverpflichtung nicht nach oder nimmt er die ersteigerten Lose nicht ab, so ist der Versteigerer berechtigt, vom Ersteigerer einen pauschalen Schadensersatz von 25 % der Zuschlagsumme als Ausgleich für entgangene Einlieferer- und Käuferprovision sowie entstandene Aufwendungen zu verlangen, sofern der Käufer nicht nachweist, daß ein Schaden überhaupt nicht oder nicht in der Höhe der Pauschale entstanden ist. Die Geltendmachung eines nachgewiesenen höheren Schadens durch den Versteigerer bleibt unberührt.
7. Die Versendung ersteigerter Lose erfolgt auf Rechnung des Käufers. Wenn der Käufer ein Unternehmer ist, geht die Gefahr auf den Käufer über, sobald die Ware versandfertig der Post oder einem anderen Versandunternehmen übergeben worden ist. Der Versteigerer bietet für die Versendung eine Transportversicherung an, deren Kosten der Käufer zu tragen hat.
8. Die zur Versteigerung kommenden Sachen können vor der Auktion besichtigt und geprüft werden. Die Katalogbeschreibungen sind keine Garantien für die Beschaffenheit der Sachen. Der Versteigerer übernimmt keine Haftung für Mängel. Er verpflichtet sich jedoch, Mängelrügen, die ihm rechtzeitig angezeigt werden, unverzüglich an den Einlieferer weiterzuleiten. Im Falle einer Rückabwicklung des Kaufvertrages erstattet der Versteigerer dem Erwerber das Aufgeld; ein darüber hinausgehender Anspruch ist ausgeschlossen.
   Reklamationen bezüglich offener Mängel müssen innerhalb von 10 Tagen nach Übergabe oder Zustellung der Lose bei dem Versteigerer eingegangen sein. Der Versteigerer kann zum Nachweis der Mängel vom Käufer auf dessen Kosten die Einholung von Prüfattesten durch zwei voneinander unabhängige Spezialprüfer verlangen.
   Bei Sammlungen, Sammellosen oder sonstigen Großlosen sind Reklamationen jeglicher Art, insbesondere im Hinblick auf Qualität und Quantität ausgeschlossen. Sofern die Beschreibung nichts anderes ausweist, sind angegebene Katalogwerte unverbindlich.
   Lose, die bereits mit Fehlern beschrieben sind, können wegen weiterer kleiner Mängel nicht reklamiert werden. Fehler, die sich aus den Abbildungen ergeben (Schnitt, Zähnung, Stempel, Zentrierung usw.) können nicht zum Gegenstand einer Reklamation gemacht werden.
   Jede Reklamation ist ausgeschlossen, wenn Lose oder Marken verändert worden sind. Als Veränderung gelten insbesondere auch Entfernen von Falzen, Falz- oder Papierresten, Wässern, Behandlung mit Chemikalien und Anbringen von Zeichen jeder Art.
   Erfolgt ein Zuschlag unter Vorbehalt der Prüfung, wird diese vom Versteigerer veranlaßt, wenn vom Bieter nicht anders bestimmt; die Kosten trägt der Käufer. Durch die Abgabe eines Gebotes auf bereits geprüfte Marken oder auf Marken mit Attest werden die Prüfzeichen bzw. Atteste, die dem Käufer zur Einsicht bzw. Kenntnisnahme zur Verfügung stehen, von diesem als maßgebend anerkannt, es sei denn, der Bieter hat sein Gebot unter Vorbehalt der Bestätigung durch einen von ihm bestimmten und von dem Versteigerer akzeptierten Sachverständigen abgegeben.
   Marken, die eindeutig als Fälschung ermittelt werden, können von den Prüfern als solche gekennzeichnet werden. Der Auktionator ist berechtigt, den Käufer mit allen Reklamationen an den Einlieferer zu verweisen.
9. Wir behalten uns zudem vor; Daten über schwerwiegende Leistungsstörungen (z.B. versuchte Betrugsfälle, Ausfall anerkannter, trotz zweifacher Mahnung unbestrittener oder rechtskräftig titulierter Forderungen) auch Dritten zugänglich zu machen, wenn dies in unserem berechtigten Interesse an einer Rechtsverfolgung oder dem Schutz des Auktionswesens vor Schäden liegt oder diese hieran ein berechtigtes Interesse nachweisen. Das können beispielsweise Strafverfolgungsbehörden, Wirtschaftsauskunfteien aber auch andere Auktionshäuser sein.
10. Die vorgenannten Versteigerungsbedingungen gelten sinngemäß auch für den freihändigen Verkauf; die Bestimmungen über Fernabsatzverträge finden darauf keine Anwendung.
11. Erfüllungsort und Gerichtsstand für den kaufmännischen Verkehr ist Wiesbaden. Es gilt ausschließlich deutsches Recht.
12. Mündliche Abreden sind nicht getroffen. Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform.
13. Sollte eine der vorstehenden Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein, wird die Gültigkeit der übrigen davon nicht berührt.

Stand: Februar 2022

General Conditions for Auction

1. The auction is held exclusively on behalf of and for the account of third parties.
   The auctioneer is authorized to pursue in his own name all rights and claims arising from the vendor's instructions or the knocking down of lots.
2. Lots are knocked down to the highest bidder. The auctioneer has the right in justified cases to refuse to knock down a lot, and to withdraw, combine and divide lots. Equal bids are determined by drawing lots. A bidder is bound by his bid if it is followed by a higher bid which is invalid or which is immediately refused by the auctioneer. In case that a higher bid, which was placed in time, erroneously was overlooked or in any other cases of doubt, the auctioneer may cancel the knocking down and reoffer the lot. The auctioneer may knock down a lot subject to the seller's subsequent approval. The bidder is then bound by his bid for a period of four weeks from the date of making the bid. In case of a lot being knocked down subject to approval it can, however, be sold to another limit bidder without further inquiry. On the fall of the hammer a contract is established between the seller and the buyer. The auctioneer is legally bound, if so requested, to divulge the seller's name to the buyer and the buyer's name to the seller.
3. Written orders to bid will be executed conscientiously and safeguarding the client's interests, but without recourse. The maximum prices as offered will be exhausted only to the extent as necessary to overbid other offers. In case of a bid "at best" the auctioneer may bid up to three times the start price, in case of bids "at any price" or "buy" up to ten times. The minimum bid for lots without estimate or for lots marked with "Gebot" is EUR 10,-. On-line bidding via the Internet requires the consent of the auctioneer prior to the auction. For processing of the online bids the auctioneer takes no responsibility, espacially not in regards to the state and/or quality of the internet connection. The distance contracts laws (Fernabsatzverträge) regarding withdrawals and returns do not apply (§ 312 para 4, No. 5 BGB).
4. The auctioneer receives a commission from the buyer of 21% of the hammer price plus EUR 1,50 for each purchased lot. The buyer will be charged with the cost of postage, packing, insurance and the cost of import (in total=expenxes) if necessary.
   Value added tax (currently 19%) on the auctioneer's commission and expenses together with value added tax on the hammer price (currently 19%) if applicable will be invoiced separately. Supplies to Non-EU-Member States are exempted from VAT on commission, expenses and hammer price with presentation of relevant export documents. Supplies to EU customers outside Germany holding an EU VAT-ID-Number underly the "Reverse Charge-System", i.e. for commissions and expenses the German VAT does not apply; the buyer is obliged to include the respective VAT in his/her VAT declaration in his/her home country.
5. Bidders are obliged to take over lots knocked down to them. Invoices to room bidders are payable immediately, all other invoices are payable upon receipt. Invoices issued during or immediately after the auction are subject to review and possible amendments; errors reserved.
   Persons bidding for third parties should make this known to the auctioneer before the auction; otherwise they may be deemed to be the buyer.
   Lots remain the property of the seller until payment has been made in full which includes clearance of any cheques and payment of any bills of exchange.
   The buyer has no right to request delivery of any lots until payment has been made in full.
6. If payment is delayed interest will be charged at 1% per month or part month. This interest rate may be adjusted if the auctioneer can prove that a higher rate or the buyer can prove that a lower rate is justified; the interest rate is at least 5% higher than the basis interest rate per year. If the buyer fails to pay promptly or does not take up the lots, the auctioneer is entitled to demand flat-rate damages of 25% of the hammer price in compensation for forgone commission and for expenses incurred unless the buyer can prove that there is no damage or that the amount claimed is excessive. The auctioneer reserves the right to claim higher damages subsequently.
7. The dispatch of knocked-down lots on buyer's request will be effected at his expense. If the buyer is a company, the risk will be transferred to the buyer as soon as the goods have been handed over for dispatch to the post office or another dispatch service. The auctioneer offers a transport insurance, the costs of which have to be born by the buyer.
8. All lots may be viewed and checked before the auction. Descriptions in the catalogue do not mean guarantees for quality and authenticity. The auctioneer is not liable for any defects of the items. He commits himself, however, to transmit without delay complaints about defects to the consignor. In case of reversed transaction the auctioneer will reimburse his commission to the buyer; any further claims to him are excluded.
   Claims relating to obvious defects must be received by the auctioneer within ten days of handing over or delivery. The auctioneer is entitled to require the buyer to obtain at his expense reports from two independent experts that substantiate the claims. No claims of any sort, in particular relating to quality and quantity may be made in respect of collections, accumulations and other large lots. Unless stated otherwise, quoted catalogue values are not binding.
   Lots already stated to contain faults cannot be returned by reason of further small faults. Defects which can be seen from illustrations (margins, perforations, cancellations, centering etc.) cannot be subject of complaints.
   No complaint will be considered if lots or stamps have been altered. Alterations include removal of hinges, hinge remainders or paper adhesions, immersion in water, treating with chemicals and the addition (or removal) of marks of any sort.
   If a lot is purchased subject to an expert opinion, the cost of which will be borne by the buyer, this expertising will be arranged by the auctioneer unless otherwise determined by the buyer.
   With bidding for stamps which have already been expertised or for stamps with certificates the bidder accepts the expert marks and certificates which are available for his guidance and inspection as decisive unless the bid is made subject to certification by any expert nominated by the bidder and approved by the auctioneer before the auction.
   Stamps which are clearly established as forgeries may be marked as such by experts.
   The auctioneer is entitled to request the buyer to refer all complaints directly to the seller.
9. In addition, we reserve the right to make data on serious service disruptions (e.g. attempted fraud, failure of recognised claims despite two reminders of undisputed or legally enforceable claims) also accessible to third parties if this is in our legitimate interest to prosecute or protect the auction system from damage or if they prove a legitimate interest in this. These may be, for example, criminal prosecution authorities, credit agencies or other auction houses.
10. These auction terms also apply to subsequent sales after auction; the special provisions for distance sales do not apply.
11. Place of fulfillment for either party shall be Wiesbaden; any disputes arising shall be referred to the court having jurisdiction in Wiesbaden under German law.
12. No oral variations to these conditions are valid; all alterations or additions must be in writing.
13. Should one of the above conditions be unworkable in whole or in part, the validity of the other conditions will remain unaffected.

Current as of February 2022

(This translation of the „Allgemeine Versteigerungsbedingungen" is provided for information only; the German text is to be taken as authoritative).

Informationen zur Umsatzsteuer · Tax (VAT) Information

Umsatzsteuer in Höhe von 19 % auf unsere Provision und Nebenkosten (nicht auf den Zuschlagspreis) werden allen inländischen und EU-Käufern ohne UID-Nr. in Rechnung gestellt.

Lieferungen in Drittländer sind gegen Vorlage des Ausfuhrnachweises von der USt. auf die Provision, auf Spesen und Losgebühr befreit.

Lieferungen an Abnehmer aus anderen EU-Ländern mit UID-Nr. erfolgen unter Anwendung des Reverse Charge-Verfahrens, d.h. die Provision, die Spesen und die Losgebühr unterliegen nicht der Deutschen USt.; der Käufer ist in diesen Fällen verpflichtet, die USt. in seiner USt.-Erklärung in seinem Heimatland anzugeben.

Bei mit einem Kreis (°) an der Losnummer gekennzeichneten Losen fallen zusätzlich zu der Umsatzsteuer auf die Provision 19 % Umsatzsteuer auf den Zuschlagspreis an. Diese 19 % USt. werden Händlern in der EU (außerhalb Deutschlands) mit einer UID-Nr. nicht berechnet.

Auch bei Käufern außerhalb der Europäischen Union entfällt die Berechnung dieser USt., sofern der Export der Ware nachgewiesen wird. Im Inland ansässigen Händlern mit UID-Nr. wird diese USt. zwar berechnet. Diese kann jedoch im Rahmen der Umsatzsteuererklärung als Vorsteuer geltend gemacht werden.

Bei mit einem Punkt (•) an der Losnummer versehenen Losen fallen 7 % Importspesen (nicht abzugsfähig) auf den Zuschlagspreis an, wenn die Käufer in der Europäischen Union ansässig sind. *Käufern außerhalb der Europäischen Union werden diese Importspesen nicht berechnet, sofern der Export der Ware nachgewiesen wird.*

19 % Value Added Tax (VAT) on commissions and expenses (not on the hammer price) will be invoiced to all domestic buyers and all buyers from EU countries without EU VAT-ID number.

Supplies to non-EU-Member States are exempted from VAT on commission and expenses upon presentation of proof of export.

Supplies to EU customers outside Germany holding an EU VAT-ID underly the "Reverse Charge-System", i.e. for commissions and expenses the German VAT does not apply; the buyer is obliged to include the respective VAT in his/her VAT declaration in his/her home country.

For lots marked with a circle (°) next to the lot number an additional 19 % VAT on the hammer price will be charged. This charge does not apply to dealers outside Germany and within the European Union with a turnover tax identification number.

Nor does this tax apply to buyers outside the European Union. In these cases we must prove the export of the material.

For lots marked with a dot (•) next to the lot number 7 % import charges (not tax, non deductible) will be charged to all buyers within the European Union. **Buyers outside the European Union will not be billed these import charges, provided export of the lots is proven.**

WICHTIGE INFORMATION FÜR HÄNDLER:
Lose ohne Kreis (°) können ohne Weiteres in die Differenzbesteuerung eingebracht und weiter verkauft werden. Dies gilt auch für die Lose mit einem Punkt (•).
Die MwSt auf die Provision darf für Händler mit Vorsteuerabzug in der Regel als Vorsteuer geltend gemacht werden. Für weitere Informationen konsultieren Sie Ihren Steuerberater.

IMPORTANT INFORMATION FOR DEALERS:
All lots without a circle (°) can be integrated into the VAT margin scheme. This also relates to the lots with a dot (•).
The VAT on the commission and expenses can possibly be subject to refund by the German tax authorities. For further information please consult your tax advisor.

Bankverbindungen · Banking Arrangements

BHF Bank Frankfurt	IBAN DE92 5002 0200 0009 0152 31	BIC (SWIFT) BHFBDEFF500
Commerzbank AG Wiesbaden	IBAN DE75 5108 0060 0115 9586 00	BIC (SWIFT) DRESDEFF510
Deutsche Bank AG Wiesbaden	IBAN DE17 5107 0021 0026 8318 00	BIC (SWIFT) DEUTDEFF510
Postbank Frankfurt	IBAN DE 57 5001 0060 0092 1636 08	BIC (SWIFT) PBNKDEFFXXX

Bei Überweisungen aus dem Ausland bitten wir, die jeweils angegebene IBAN-Nummer und den SWIFT-Code zusammen zu verwenden. Bei EURO-Überweisungen mit SEPA-Überweisungen entfallen die Bankspesen.
When remitting from abroad please use the indicated IBAN number together with the SWIFT code. Thus, for transfers in EURO from any EU country by SEPA-transfer will be no bank charges.

Copyright · Copyright

Die Speicherung und/oder Wiedergabe von einzelnen Texten und Bildern aus diesem Katalog ist für Lehre und Forschung sowie für die Presse/Fachpresse zum Zwecke der Berichterstattung bei Quellenangabe freigegeben. Für kommerzielle und/oder werbliche Verwertungen ist zuvor eine schriftliche Genehmigung einzuholen.
The content and illustrations published in this catalogue are governed by the copyright laws of Germany. Any duplication, processing, distribution or any form of utilisation beyond the scope of copyright law shall require the prior written consent of Heinrich Köhler Auctions.

Hinweise · Notes

Solange Kataloginhaber, Auktionsteilnehmer und Bieter sich nicht gegenteilig äußern, versichern sie, dass sie den Katalog und die darin abgebildeten Gegenstände aus der Zeit des Dritten Reiches nur zu Zwecken der staatsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger Bestrebungen, der Kunst oder der Wissenschaft, der Forschung oder der Lehre, der Berichterstattung über Vorgänge des Zeitgeschehens sowie der Geschichte, oder ähnlichen Zwecken erwerben (§ 86a, 86 Strafgesetzbuch)

Die von uns verwendeten Folien sind frei von PVC und dienen dem Schutz der Marken. Wir empfehlen dennoch, diese nicht dauerhaft zur Aufbewahrung von Marken zu verwenden.
The used mount sheets are free of PVC and protect the stamps and covers for damage. Nevertheless we suggest you should not use them to store your stamps.

Alle Einzellose – Vorder- und Rückseiten, auch die im Katalog nicht abgebildeten – sowie viele Ausschnitte aus Sammlungen sind online abrufbar unter www.heinrich-koehler.de.
All single lots – front and back and also those not pictured in the catalogue – as well as collection extracts are reproduced online on www.heinrich-koehler.de.

Informationen zur Auktion

Allgemeine Versteigerungsbedingungen	sind im Katalog abgedruckt. Wir bitten Sie, diese aufmerksam zu lesen.
Fotokopien / Scans	können Sie von Einzellosen (falls die Abbildungen im Katalog oder online qualitativ nicht ausreichend sind) anfordern. Pro Kopie/Scan bitten wir € 0,50 plus Versandpauschale €1,- in gültigen Briefmarken oder in bar zu übersenden. Sie können den Betrag aber auch auf eines unserer Konten unter dem Stichwort ‚Fotokopien/Scans' überweisen. Scans und Fotokopien von Sammlungen sind nur von Losen mit Ausruf über € 1.000,- gegen eine Gebühr von € 0,50 pro Kopie bzw. Scan möglich. Diese Gebühr ist im Voraus zu entrichten.
Atteste	der meisten Einzellose – wo vorhanden – sind unter www.heinrich-koehler.de im Online-Katalog einzusehen
Bieten	können Sie sowohl schriftlich als auch persönlich vor Ort, per Telefon oder live online. Wählen Sie mehr als nur eine Beteiligungsmöglichkeit, sollten Sie uns dies im eigenen Interesse im Vorfeld der Auktion mitteilen.
Gebote	sollten Sie frühzeitig abschicken! Die Gewähr für die vollständige Erfassung der eingehenden Gebote ist gegeben, wenn uns diese spätestens ein Werktag vor dem jeweiligen Versteigerungstag vorliegen. Höchste Diskretion ist bei Köhler selbstverständlich.
Übernahme der Auktionslose	Die von Ihnen ersteigerten Lose können Sie an den Auktionstagen nach Begleichung der Rechnung an unserer Kasse entgegennehmen.
Zahlungen	in fremden Währungen können nach vorheriger Vereinbarung mit uns akzeptiert werden. Alle dadurch anfallenden Kosten werden vom Käufer getragen. Der jeweilige Umrechnungskurs zum EURO ist in diesen Fällen der durch unsere Bank angesetzte Kurs am Tage der Gutschrift auf unserem Konto.
Der Versand	nicht direkt abgeholter Lose beginnt am ersten Werktag nach der Auktion und erfolgt unter Berücksichtigung der Reihenfolge der Zahlungseingänge.
Die Abholung	ersteigerter Lose ist nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.
Ergebnisse, Ergebnislisten	können während der Auktionstage direkt nach dem erfolgten Zuschlag im Internet www.heinrich-koehler.de eingesehen werden.
Nachverkäufe	von unverkauften Losen sind zum Schätzpreis – oder in Einzelfällen mit kleinen Abschlägen – kurzzeitig nach der Auktion möglich. Bei Interesse unmittelbar nach Zuschlag der entsprechenden Lose bzw. Abschluss der entsprechenden Session die in Frage kommenden Lose abfragen.
Einlieferer-Abrechnungen	beginnen etwa 4 Wochen nach der Auktion und dauern ca. 3 Wochen.

General Information for our auctions

The General Auction Conditions	are printed in this catalogue. Please read carefully.
Photocopies and Scans	We can send photocopies and scans of single lots if the quality of the reproductions in our catalogue or online is not sufficient. Please send us in German postage stamps, cash or by money transfer (mention photocopies/scans) € 0.50 per copy plus € 2.50 for postage (individual tariffs for overseas countries). Scans and photocopies of collections possible only for lots with a starting price of € 1,000.- and more. For this service we charge a fee of € 0.50 per scan resp. page, which is payable in advance.
Certificates	for most single lots are accessible in our online catalogue at www.heinrich-koehler.de
Bidding	Of course you may bid both in writing and on the floor, by phone or live online. In your own interest, you should let us know before the auction if you wish to bid in more than one way.
Bids	should be sent well in advance. We guarantee to carry out your bids as long as they arrive here at least 1 working day before the lots are auctioned. We guarantee to safeguard your interests and observe the strictest confidentiality.
Collecting	lots during the auction is always possible upon receipt of payment.
Payments	in foreign currencies can be accepted by prior arrangement. The buyer bears all additional expenses. In these cases the EURO exchange rate is the rate our bank uses when crediting our account.
Shipment	of lots not collected during the auction commences on the first working day following the auction and is carried out taking into account the sequence of incoming payments.
Collection	You can collect your purchased lots by prior arrangement after the auction.
Results and lists of prices realised	can be obtained on www.heinrich-koehler.de
The post-auction sale	of unsold lots at the estimated price – in some cases slightly less – will be possible immediately after the sale of the lot or the end of the specific session of that lot short-term after the auction.
Consignors' accounting	will start 30 days after the auction and will take approximately three weeks.

Anfahrt · How to find us

ANFAHRT PER BAHN UND BUS
Bei Reisen mit dem Zug ist Ihr Zielbahnhof „Wiesbaden-Hauptbahnhof". Verlassen Sie den Bahnhof über den Hauptausgang. Zu Ihrer Linken finden Sie die Bushaltestelle.
Die Buslinie, die alle 20 Minuten direkt zu uns führt, ist die Linie 27 (Richtung „Freizeitbad/Velvets Theater"). Steigen Sie an der Haltestelle „Hasengartenstraße" aus. Unser Bürogebäude liegt direkt auf der anderen Seite des Parkplatzes in dem Bürogebäude über dem Einkaufszentrum.
Alternativ fahren in regelmäßigeren Abständen die Buslinien 3, 6 und 33 in unsere Richtung. Steigen Sie hierzu an der Haltestelle „Freizeitbad/Velvets Theater" aus. Anschließend überqueren Sie die mehrspurige Straße und folgen dem Straßenverlauf den Berg hinauf für ca. 400 m bis zu Ihrer Linken eine Eisentreppe zum Parkplatz des Einkaufszentrums führt. Diese steigen Sie hinauf und laufen etwa bis zur Mitte des Gebäudekomplexes. Hier führt ein gläsernes Portal zum Hochhaus, in dessen 1. OG sich unser Auktionshaus befindet.

Weitere Infromationen und Fahrpläne finden Sie unter www.rmv.de.

ANKUNFT PER FLUGZEUG
Der zu uns am nächsten gelegene Flughafen ist der internationale Flughafen Frankfurt/Main. Von den Terminals können Sie uns bequem per Taxi (30 km, etwa 65 €) erreichen.

Alternativ können Sie am Flughafen Frankfurt/Main über den Fernbahnhof (ICE) oder S-Bahnhof (S8 oder S9) Richtung Wiesbaden-Hauptbahnhof reisen.

ANFAHRT PER TAXI
Zielansage für den Taxifahrer: MediaMarkt / HIT Supermarkt Hasengartenstraße.

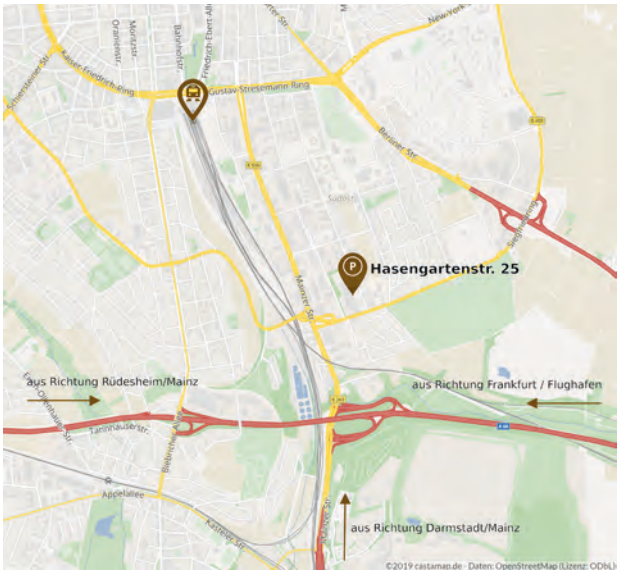
ARRIVING BY PLANE
We are only 30 minutes away from Frankfurt/Main International Airport. A taxi from Frankfurt am Main Airport will cost approx. € 65.

Alternatively you can take the train at Frankfurt Airport railway station. You can either choose an ICE, these depart several times a day to Wiesbaden, or you can take a regional train (S-Bahn lines S8 or S9).

ARRIVING BY TRAIN AND BUS
Leave the train at "Wiesbaden-Hauptbahnhof" and exit the building through the main central exit. On your left you will find the bus stop.
The bus line that goes directly to us every 20 minutes is line 27 (direction "Freizeitbad/Velvets Theater"). Get off at the stop "Hasengartenstraße". Our office building is directly on the other side of the car park in the office building above the shopping centre.
Alternatively, bus lines 3, 6 and 33 run in our direction regularly. Get off at the bus stop "Freizeitbad/Velvets Theater". An 8-minute walk in eastern direction will lead you to our office.

For further information please visit www. rmv.de.

ARRIVAL BY TAXI
Tell the taxi driver to take you to MediaMarkt / HIT supermarket Hasengartenstraße.



Parken · Parking

Bei Anreise mit dem Auto können Sie auf dem Kundenparkplatz des Einkaufszentrums MediaMarkt/ HIT Supermarkt direkt vor unserem Büro parken. Geben Sie hierzu in Ihr Navigationsgerät „Hasengartenstr. 34b (nicht 25), 65189 Wiesbaden“ oder die Koordinaten „50.061426, 8.258857“ ein und fahren gegenüber dem Haus auf den Parkplatz des Einkaufszentrums.

When travelling by car, you can park at the MediaMarkt/HIT shopping centre car park directly in front of our office. To do so, enter "Hasengartenstr. 34b (not 25), 65189 Wiesbaden" or the coordinates "50.061426, 8.258857" into your navigation system and drive into the car park of the shopping centre opposite the building.

Unterkunft · Accommodation

Sollten Sie von weiter her kommend persönlich an unserer Versteigerung teilnehmen wollen, sind wir bei der Auswahl einer Übernachtungsmöglichkeit gerne behilflich. Wiesbaden und Umgebung verfügt über Hotels in allen Preisklassen. Bitte beachten Sie dennoch, dass Wiesbaden als Kurstadt sehr gerne besucht wird und Ihre Reservierung rechtzeitig getätigt werden muss!

If you wish to attend our auction personally, we will be glad to assist you in choosing a suitable accommodation. In and around Wiesbaden there are hotels of all price categories and we have reservation arrangements with a number of them. For assistance feel free to contact our front desk well enough in advance. Please note that Wiesbaden is a spa town and therefor has many visitors. Please make your room reservations well in advance!

Kontakt · Contact

Erfolgreiche Auktionen seit über 100 Jahren

Seit dem Gründungsjahr 1913 hat das Auktionshaus Heinrich Köhler in weit mehr als 370 Auktionen bewiesen, zu den führenden Adressen in der Welt der Philatelie zu gehören. Jährlich finden im Frühjahr und Herbst zwei internationale Großauktionen bei Heinrich Köhler in Wiesbaden statt. Ob schöne Stücke für den kleinen Geldbeutel oder größte Raritäten für den vermögenden Kunden mit höchsten Ansprüchen: bei Heinrich Köhler Auktionen findet jeder Sammler bei Kauf oder Verkauf den richtigen Ansprechpartner.

Successful auctions for more than 100 years

Heinrich Köhler Auctions has proven in many more than 370 auctions since its foundation in 1913 that it is among the leading addresses in the world of philately. We hold two international auctions per year, one in spring and one in autumn. Whether it is beautiful items on a small budget or great rarities for the wealthy demanding customer, Heinrich Köhler is the right place for buying or selling your stamps, covers or collections.

Das Heinrich Köhler-Team · The Heinrich Köhler Team

Dieter Michelson
Geschäftsführer
Managing Director

Tobias Huylmans
Geschäftsführer
Managing Director

Michael Hilbertz
Chefphilatelist
Senior Philatelist

Cliff Schön
Philatelist
Philatelist

Berta Pérez Valverde
Leiterin Finanzwesen
Chief Financial Officer

Eirini Chrysafidou
Buchhaltung / Administration
Accounting / Administration

Dr. Daniela Weinstock
Administration
Administration

Andreas Müller
Administration/Versand
Administration/Shipping

André Schneider
Leitung Marketing
Head of Marketing

Sprechen Sie uns an!
Telefon: +49 (0)611 34 14 9-0 · E-Mail: info@heinrich-koehler.de

Please contact us!
Phone: +49 611 34 14 9-0 · E-Mail: info@heinrich-koehler.de

The Global Philatelic Network

Sell your stamps where your stamps sell best!

EDITION D´OR®

Successful selling begins long before consigning...

Ask for details !

H.R. HARMER
45 Rockefeller Plaza, Suite 2607
New York, NY 10111
U.S.A.
phone +1 929 436 2800
www.hrharmer.com

CORINPHILA VEILINGEN B.V.
Mortelmolen 3
1185 XV Amstelveen / Amsterdam
Netherlands
phone +31 20 6249740
www.corinphila.nl

HEINRICH KÖHLER AUKTIONSHAUS GMBH & CO. KG
Hasengartenstr. 25
65189 Wiesbaden
Germany
phone +49 611 341490
www.heinrich-koehler.de

CORINPHILA AUKTIONEN AG
Wiesenstr. 8
8032 Zurich
Switzerland
phone +41 44 3899191
www.corinphila.ch

JOHN BULL STAMP AUCTIONS LTD.
7/F, Kwong Fat Hong Building
1 Rumsey Street
Sheung Wan, Hong Kong
phone +852 2890 5767
www.jbull.com